

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr. 130.

Mittwoch den 10. Mai.

1854.

### Bekanntmachung.

Bei den fortwährend gesteigerten allgemeinen Bedürfnissen unserer Stadt wird auch in diesem Jahre zur Deckung des Haushaltes eine Erhöhung der Schoss- und Communal-Abgaben nothwendig. Wir haben daher mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten beschlossen, zur Besteitung der laufenden städtischen Bedürfnisse in diesem Jahre an städtischen Communal-Abgaben und Bürgerschoss

20 Mgr. bei Gewerbetreibenden und unangesessenen Bürgern und

10 Mgr. bei Schuhverwandten, auf den Steuerhalter der ordentlichen Gewerbe- und Personalsteuer, so wie

4 Pf. auf die Steuer-Einheit bei den angesessenen Bürgern

zu erheben.

Nachdem nun das Königl. Ministerium des Innern im Einverständnisse mit dem Königl. Ministerium der Finanzen die Genehmigung dazu erteilt hat, so wird solches hierdurch mit dem Beimerken bekannt gemacht, daß die danach ausfallenden Steuersähe in den gewöhnlichen Steuerterminen zu entrichten sind.

Wir hagen hierbei zu allen hiesigen Bürgern und Einwohnern die Erwartung, daß sie uns nicht durch Säumigkeit in Wahrnehmung der gebuchten städtischen Abgaben zu Anwendung executivischer Maßregeln nothigen werden.

Leipzig, den 9. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Es ist von uns für angemessen befunden worden, bei dem Schulgelde in der ersten Bürgerschule einvierteljährliche Vorabeszahlung von jetzt an einzutreten zu lassen. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, werden die Eltern der Zöglinge dieser Anstalt hierdurch veranlaßt, die erste Vorabeszahlung des Schulgeldes auf das Vierteljahr von Ostern zu Johannes d. T. bei unserer Schulgelder-Einnahme unverweilt zu bewirken.

Leipzig, den 24. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht anmeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Mgr., und für Bisirung eines Passes  $2\frac{1}{2}$  Mgr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 4. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.  
Kolter's und Waizmann's Vorstellungen auf der  
großen Guntensburg.

Außen von dem eigentlichen Messehauptplatz, in dem Garten der

aufgeschlagen und, wie früher, erfreuen sie sich auch diesmal der freundlichsten Aufnahme von Seiten des Publicums. Die Leistungen dieser rühmlichst und weit und breit bekannten Akrobaten und ihrer Gesellschaft sind aber auch in der That in jeder Hinsicht vorzüglich zu nennen. W. Kolter, obwohl im Alter weit vorgeschritten, führt seine schwierigen, wahhaft staunenswerthen

Balancen mit jugendlichem Muthe und derselben Sicherheit, wie ehedem, aus. W. Waizmann, sein Schwiegersonn, von jener der Liebling des Publicums, hat so mächtige Fortschritte gemacht, daß wir ihn jetzt ohne Bedenken den ersten Akrobaten zur Seite stellen können. Aber auch in selnen Saltomortale's, seinen athletischen Spielen, so wie als Feuerwerker darf er sich mit den ersten Künstlern dieser Art messen. Seine Muskelkraft, die große Elasticität seines Körpers, seine außerordentliche Behendigkeit, die ihn nie verlassende Geistesgegenwart und unverwüstliche Ausdauer, dies Alles läßt ihn so außerordentliches leisten, daß er zur Bewunderung hinzieht. Wer ihn aber näher kennt, der schenkt ihm nicht nur seine Bewunderung, sondern auch seine Achtung und Liebe; denn Waizmann ist ein durch und durch braver Mensch, und daß er dies ist, ja! daß er seine schwierige, gefahrvolle Kunst auch mit Freuden zum Wohle der Menschheit anwendet, dies hat er schon mehrmals auf das Glänzendste bewiesen. Hat er doch erst im vorigen Jahre aus dem dritten Stocke eines brennenden Hauses in Hamburg (St. Pauli) zwei Kinder, die er sich um den Leib band, glücklich gerettet, auch eine frakte Frau bei demselben Feuer, und mit nicht minder großer Gefahr seines Lebens einer andern ihre werthvollsten Sachen gerettet. Hat er doch früher schon, 1845 in der Stadt Lichtenstein, 1848 in Bischofswerda und 1852 in Uffoven bei ähnlichen Gelegenheiten im Vereine mit Kolter sich ausgezeichnet. Von der Hamburger patriotischen Gesellschaft erhielt er die goldene Rettungsmedaille, und von den begeisterten Bewohnern St. Pauli's einen reich verzierten silbernen Pokal. Auch der Stadtrath zu Lichtenstein überreichte ihm einen silbernen Pokal und an Danksagungen in öffentlichen Blättern und ehrenden Belobungsschreiben aus diesen und anderen Städten fehlte es ebenfalls nicht; so daß Waizmann, obwohl schon glücklich in der Erinnerung an diese so schönen Thaten, doch auch die Freude hatte, seine großen Verdienste um die Menschheit öffentlich anerkannt zu sehen. Als Künstler wie als Mensch steht sein Schwager Weißer ihm würdig zur Seite. In dem lebensgefährlichen Gange auf das große Thurmseil thut er es ihm bereits gleich und auch in seinen übrigen Leistungen zeigt er sich als völlig durchgebildeten Künstler. Das weibliche Personal, das ebenfalls zur Familie Kolter gehört, erfreut das Auge durch graciöse Tänze auf dem gespannten Seile, wie unten auf der Bühne, und weist den edelsten Anstand mit großer Kunstscherlichkeit zu verbinden. Um der Vorstellung aber noch mehr Vollständigkeit und Abwechselung zu geben, hat Herr Kolter noch zwei Künstler engagiert, welche durch ihre grotesken und Jongleurkünste auf dem gespannten Seile, oder als Flaschenakrobaten und Athleten nicht weniger Bewunderung erregen. Dazu ist die ganze Einrichtung recht anständig, die Costüms sind neu und elegant, die Feuerwerke, namentlich das Brillantfeuer, sind ausgezeichnet, kurz: es ist hier Alles vereinigt, das Publicum zufrieden zu stellen.

#### Die römische Halle der Brüder Schneider auf dem Rossmarkt.

Die Brüder Schneider, längst schon als vorzügliche gymnastische Künstler bekannt, besuchen uns diesmal mit einer zahlreichen Gesellschaft, deren Mitglieder mit einander wetteifern, den Beifall des Publicums zu erringen und bei der Vielseitigkeit in Hinsicht ihrer Leistungen eine reiche Abwechselung bieten können. In den ersten Abtheilungen sehen wir eine lange Reihe der beliebtesten gymnastischen Künste, z. B. athletische Stellungen, Herkulesproben, den Kugellauf, den Antipodentanz an Kugel, Tonne und Balken von drei Künstlern zugleich ausgeführt, flaschen-akrobatische Künste u. a. m. Diesem folgt eine gut arrangierte Pantomime, in der gesunder Humor, große Gewandtheit, Anmut und sicherer tact zum guten Gelingen des Ganzen sich vereinigen. Den Schluss endlich machen die bioplastischen Darstellungen oder lebenden Bilder, entnommen aus der Geschichte der Vorzeit und der Mythologie der Griechen und Römer, und diese sind unstreitig das Vorzüglichste dieser Vorstellung. Man sieht sich wahhaft versetzt in das Reich der Mythe und das Leben der classischen Völker des Alterthums. Die Schönheit der Formen, die den Scenen so meisterhaft angepaßte Mimik, die so künstlerisch angeordnete Gruppierung, das dabei zweckmäßig gewählte Costüm, dies Alles gibt ein so vollendetes Ganze, daß selbst der Kunstkennner sich bestredigt finden muß. Dazu ist die Darstellung eine so edele, daß das Zartgefühl dabei auf keine Weise verletzt wird und auch Damen die Vorstellungen ohne Bedenken besuchen können. Sch.

**B e r i c h t**  
über die Wirksamkeit des sächsischen Instituts für Arbeitsnachweisung  
im verflossenen Monat April 1854.  
**Universitätsdrucke Nr. 15 (Markterrelocal.)**  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 31. September 1854  
früh von 7—12½ und Nachmittags von 2—7 Uhr.

1854.	Neu angemeldete Arbeiter		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl. ältere	weibl. jüngere	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
Vom 1 Januar bis 31. März . . .	16	19	205	369	202	367
Vom 1.—30. April	12	16	120	324	119	322
	28	35	325	693	321	689
	63		1018		1010	

Die im Monat April verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen.

#### A. Männliche Personen:

- 1 Aufwärter.
- 2 Deckenausklopfer.
- 2 Flaschenspüler.
- 2 Flickschneider.
- 19 Gartenarbeiter.
- 2 Grubentäumer.
- 21 Handarbeiter.
- 2 Holzhacker.
- 6 Holzträger.
- 2 Kohlenabträger.
- 1 Krankenwärter.
- 9 Laufburschen.
- 3 Logisträumer.
- 1 Messhelfer.
- 5 Oelfarbenstreicher.
- 1 Ofenkehrer.
- 1 Papparbeiter.
- 1 Polierer.
- 30 Raddreher.
- 1 Schreiber.
- 1 Topfanstricker.
- 5 Träger.
- 1 Wasserräuber.

#### B. Weibliche Personen:

- 2 Aufwäscherinnen.
- 2 Aufwartefrauen.
- 24 Aufwartemädchen.
- 5 Ausbesserfrauen.
- 1 Haarzupferin.
- 6 Kinderwärterinnen.
- 3 Krankenwärterinnen.
- 2 Laufmädchen.
- 2 Logisträumerinnen.
- 3 Näherrinnen.
- 2 Plätterinnen.
- 204 Scheuerfrauen.
- 3 Schneiderinnen.
- 4 Trägerinnen.
- 2 Vorhangaufsteckerinnen.
- 54 Waschfrauen.
- 1 Wasserräuberin.
- 1 Wochenwärterin.
- 1 Zeichnerin.

#### V e r m i s c h t e s.

Breslau, 3. Mai. Gestern starb hier der Capellmeister Beyerböck aus Wien. Er war Dirigent an mehreren großen Theatern des österreichischen Kaiserstaates, hat mehrere treffliche Compositionen herausgegeben, und verlebte seine letzten Lebenstage unter seiner Familie, deren Glieder er selbst auf verschiedenen Instrumenten ausgebildet und bekanntlich zu einer kleinen wandelnden Capelle vereinigt hatte.

**Die Völker der Türkei.** Den neuesten Angaben zufolge zählt das türkische Reich im Ganzen 35,713,000 Bewohner. Davon kommen

- a) auf Europa: 1) Slaven 6½ Millionen; von diesen sind die Serben und Montengriner griechische Christen; die Bosniaken, theils römisch-katholisch, theils griechisch, theils muhammedanisch, namentlich der Adel; die Bulgaren, längs der Donau und um Sophia meist griechisch-christlich, in Macedonien und Thracien meist muhammedanisch; 2) Griechen 4 Millionen, fast durchgängig dem griechischen Bekenntnisse anhängend; römisch-katholisch sind einige Inseln des Archipels, insbesondere Etnos; 3) Osmanen 24½ Millionen, sämtlich Muhammedaner; 4) Albanesen 1½ Million, im Norden römisch-katholisch (die Stämme der Mirdita u. s. w.), in Mittelalbanien muhammedanisch, im Süden von Apina bis zur griechischen Grenze meist griechische Christen. (Nach der weit größeren Theil der Bewohner des Königreichs Griechenland besteht nicht aus Griechen, sondern aus Albanesen, selbst in der Stadt Athen und auf den Inseln.) 5) Armenier 400,000, haben ein eigenes christliches Bekenntniss; 6) Juden 70,000; 7) Tartaren 16,000, meist in der Dobrudscha, Muhammedaner, Sprache: ein besonderer türkischer Dialekt; 8) Pegeuner 214,000, Abstammung und Religion aus Indien; zusammen 15 Millionen.
- b) auf Asien: 1) Griechen 1 Million; 2) Osmanen 10 Millionen; 3) Armenier 2 Millionen; 4) Juden 90,000; 5) Tartaren 20,000; 6) Kreter 90,000, durchweg Muhammedaner; 7) Sptet

und Chaldaer 235,000, meist Muhamedaner. Die Chaldaer bilden eine eigene christliche Secte. Die Maroniten auf dem Libanon desgleichen; wieder andere kleine Stämme sollen noch an den vorchristlichen Religionengebräuchen hängen; 8) Drusen 30,000, auf dem Libanon und Hauran, im Südosten von Damaskus, haben ein ganz eigenes, weder christliches noch muhamedanisches

Religionsystem; 9) Kurden 2 Millionen, Muhamedaner, im Gebirge längs der georgisch-persischen Grenze; 10) Turkomannen 85,000, im Innern Kleinasiens nomadisirend, Muhamedaner; im Ganzen 16,550,900.

In Afrika 3,800,000 Kreuzer, darunter einige tausend Kopten, ägyptische Ureinwohner mit eigenem christlichen Bekennniß.

### Haupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 45. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Dienstag den 9. Mai 1854.

Nummer.	Thaler.	
3018	5000	bei Hrn. R. Schramm in Bautzen.
8015	2000	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
39454	2000	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2292	1000	J. G. Olien und Comp. in Bittau.
42229	1000	G. Schwabe in Döbeln.
41152	1000	H. Seyffert in Leipzig.
4008	1000	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
10944	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
18060	1000	Gebr. Wenige in Gotha.
29543	1000	P. G. Plendlner in Leipzig.
13431	1000	G. G. Meyer in Geithain.
3735	1000	G. G. Meyer in Geithain.
45516	1000	A. Wallerstein jun. in Dresden.
37283	1000	Franz Kind in Leipzig.
14896	1000	J. A. Thiersfelder und Söhne in Neukirchen.
28659	1000	H. Seyffert in Leipzig.
36216	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
23669	1000	H. Seyffert in Leipzig.
44528	1000	Franz Kind in Leipzig.
30038	1000	P. G. Plendlner in Leipzig.
15396	400	H. Seyffert in Leipzig.
21465	400	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
2991	400	P. G. Plendlner in Leipzig.
22330	400	H. F. Haensel in Bittau.
58	400	R. Genois in Dresden u. Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
3360	400	P. G. Plendlner in Leipzig.
40334	400	G. A. Schröder in Plauen.
36512	400	Gebr. Wenige in Gotha.
22958	400	Carl Böttcher in Leipzig.
29698	400	P. G. Plendlner in Leipzig.
45589	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
16106	400	J. G. G. Lorenz in Freiberg.
21938	400	G. Schwabe in Döbeln.
26759	400	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34351	400	G. Schwabe in Döbeln.
37984	400	W. A. Horny in Weimar.
40113	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
29104	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
10062	400	H. A. Ronthal in Dresden.
15438	400	G. Schwabe in Döbeln.
15281	400	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22972	400	Carl Böttcher in Leipzig.
20508	400	H. Seyffert in Leipzig.
13332	400	Carl Böttcher in Leipzig.
44526	400	Franz Kind in Leipzig.
16654	400	G. Sieber in Zwönitz.
44619	400	J. F. Hart in Leipzig.
33350	200	R. Schramm in Bautzen.
14164	200	G. G. Meyer in Geithain.
1623	200	P. G. Plendlner in Leipzig.
27235	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
21620	200	G. G. Meyer in Geithain.
3835	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
9744	200	J. A. Thiersfelder und Söhne in Neukirchen.
12956	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
36906	200	H. A. Ronthal in Dresden.
44273	200	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
24306	200	G. G. Meyer in Geithain.
11766	200	H. F. Haensel in Bittau.
12870	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
21138	200	Carl Mad in Weimar u. Hrn. Franz Kind in Leipzig.
34458	200	Carl Böttcher in Leipzig.
6270	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37684	200	Carl Böttcher in Leipzig.
36831	200	R. Schramm in Bautzen.
14654	200	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
35552	200	dem 1. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
30797	200	Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
13591	200	G. G. Meyer in Geithain.
37333	200	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
203	200	R. Genois in Dresden.

Nummer.	Thaler.	
7338	200	bei Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
26311	200	E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
22728	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
21045	200	H. A. Ronthal in Dresden.
44130	200	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
38351	200	Hrn. G. Schwabe in Döbeln.
24624	200	H. A. Ronthal in Dresden.
37471	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
42853	200	P. G. Plendlner in Leipzig.
2705	200	G. G. Meyer in Geithain.
5811	200	A. Thiersfelder in Annaberg.
10696	200	Franz Kind in Leipzig.
6908	200	Carl Böttcher in Leipzig.
14276	200	Franz Kind in Leipzig.

### Tageskalender.

#### Stadt-Theater.

Gastvorstellung des Herrn Mitterwurzer, R. S. Hof- und Kammersänger aus Dresden.

#### Teil I.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Theodor v. Haupt. Musik von Rossini.

(Regie: Herr Behr.)

#### Personen:

Gehler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz.	Herr Behr.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter.	Herr Cramer.
Tell,	
Walther Fürst,	Herr Schott.
Melchthal,	Herr Stürmer.
Arnold, Melchthal's Sohn,	Herr Seiler.
Leuthold Baumgarten,	Fräul. Mayer.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin,	Fräul. Buck.
Hedwig, Tell's Gattin,	Frau Günther-Bachm.
Gemmy, Tell's Sohn,	Herr Schneider.
Ein Fischer	
Schwyz, Unterwalden, Uri, Herolde, Bogenschützen, Offiziere, Soldaten, Trabanten.	Schweizer, Schweizerinnen, Volk.
Tyrolinne, artangirt vom Herrn Balletmeister Martin, gelangt von Demselben, Fräul. Roth und Fräul. Deich.	

\* Tell — Herr Mitterwurzer.  
\*\* Arnold Melchthal — Herr Damke, vom Großherzogl. Hoftheater zu Schwerin, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Mittwoch den 9. Mai: Einem Zug will er sich machen. Posse mit Gesang in 4 Acten von Nestroy. Musik von A. Müller. (Anfang 6 Uhr.)

#### Dampfswagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 II. Schnellzug; 2) Nachm. 8 $\frac{1}{4}$  II. und 3) Abends 5 $\frac{1}{2}$ , II. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeburg. Bahnh.] ; (B) über Nöderau: 4) Mrgns 5 $\frac{1}{4}$  II. und Nachm. 2 $\frac{1}{4}$  II. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und bezichendl. nach Chemnitz, über Giesa, engl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 8 II., mit Übernachten in Prag; 2) Mrgns 10 II., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ , II.; 4) Abends 5 $\frac{1}{2}$  II. und Nachts 10 II. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gotha (auch Cassel): 1) Mrgns 7 II. ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 12 II., mit Übernachten in Gütershausen; 3) Nachts 10 II. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeburg. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, engl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Gilzug, ohne Unterbrechung, Mrgns 5 II. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Mrgns 7 II. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 II. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abends 6 II. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförder., so oft das Bedürfniss dazu vorhanden, mit unbestimmter Absahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Verneburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Riel: 1) Mrgns 7 II., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7 $\frac{1}{2}$  II. (Güterzug); 3) Mittags 12 II., mit Nebenwachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abends 5 $\frac{1}{2}$  II., mit Nebenwachten in Magdeburg; 5) Abends 6 $\frac{1}{2}$  II. (Güterzug), mit Nebenwachten in Göthen; 6) Nachts 10 II. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

[**Landes-Lotterie.** Morgen, Donnerstag, von früh 7 Uhr an, 8 u. vorletzte Ziehung in 5. Klasse des 45. Spiels, 1600 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.]

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Et., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. Del Bechio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 II.

**C. Bönnitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Clemens** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schauß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspektive in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindlers Druck-, Färber- und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Seiden- und Wollensärberei** von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Bodergebäude.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Aud. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Spiegelgasse).

**Heinrich Diez**, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Ärzte, von à Stck. 5 pf., dergl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes ic. & Element von 20 pf.—1 $\frac{1}{2}$  pf., Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.

**Herd. Egold**, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

**Theodor Teichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußgörtchen Nr. 24, Edgewölbe. Vorzüglich befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hilfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

**Wappenfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

**H. Friedel**, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

**Die Stereoskopien-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale** ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entrée 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Duyend-Villets 2 Thlr.

#### Bekanntmachung.

Der zu Reutlingen im Königreiche Württemberg unter dem 16. September 1851 für den Fabrikanten

Herrn Johann Georg Steinhardt aus Reutlingen ausgefertigte Reisepass ist erstatteter Anzeige zufolge in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Wir fordern zur ungesäumten Abgabe des Passes auf, falls er hier aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte.  
Leipzig, den 9. Mai 1854.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

#### Subhaftstation.

Von dem unterzeichneten Kreisamt soll das Frau Christianen Sidonien verehelichten Pfugbeil zugehörige Grundstück in Großpösna, bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, Stall und Schuppengebäude sub Nr. 68 des Brandkatasters und Fol. 62 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großpösna, ingleichen aus den Flurstücken Nr. 61a, 61b, 145b, 160b, 213, 267, 279, 292, 302b, 325 und 326 des Flurbuchs für Großpösna, welches auf 3782 Thaler mit Berücksichtigung der Abgaben gerichtlich taxirt worden, ausgelagter Schulden halber

den zwanzigsten Juni 1854

nothwendigerweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages an hiesiger Kreisamtsstelle bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Kandidaten sich anzugeben und der Versteigerung und des Zuschlags unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versetzen.

Die Beschaffenheit des Grundstücks so wie die Subhaftationsbedingungen sind aus den in dem Vorsaale des Kreisamtes hier, so wie in der Schenkwirtschaft zu Großpösna aushängenden Anschlägen zu ersehen.

**Kreisamt Leipzig**, den 10. April 1854.  
Lucius.

#### Auction für Buchdruckereien.

Den 16. Mai a. c. von früh 9 Uhr an, und wenn nötig folgende Tage, sollen in Grimma im dafsigsten Buchdruckerei-locale gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden überlassen werden:

- 1) Eine große Sigl'sche Schnellpresse mit Kreisbewegung, fast neu, Format 24 $\frac{1}{2}$ /38 Zoll sächsisch, die sich bei jeder, auch Accidenz-Arbeiten als ganz vorzüglich bewährt.
- 2) Mehrere neue, theils noch wenig gebrauchte Buchdrucker-Lettern.

#### A. Neue Schriften.

- |          |                    |   |
|----------|--------------------|---|
| 27 Ettr. | —                  | Psd. Wallbaum'sche Bourgeois Fractur auf Corpus-Regel, in einzelnen Posten zu 3—4 Ettr. |
| 7 :      | —                  | Bourgeois Fractur auf Corpus von Rösch.   |
| 1 :      | 15 :               | Tertia deutsche Schreibschrift in drei Posten zu circa 41 Psd.                          |
| 1 :      | —                  | Tertia französische Schreibschrift in zwei Posten zu circa 1 $\frac{1}{2}$ Ettr.        |
| —        | 27 $\frac{1}{2}$ : | Corpus Cursiv. — Linien auf Halbpétit bis Corpus.                                       |

#### B. Noch wenig benutzte Schriften.

- |         |                     |  |
|---------|---------------------|--|
| 1 Ettr. | 47 Psd.             | Ciceron Arabisch.  |
| 2 :     | —                   | Corpus Hebräisch.  |
| 1 :     | 19 $\frac{1}{2}$ :  | Corpus Griechisch.   |
| 2 :     | 55 :                | Bourgeois Griechisch auf Corpus.                           |
| 4 :     | 105 $\frac{1}{2}$ : | Petit Griechisch.  |
| 5 :     | 55 :                | Wallbaum'sche Petit Fractur.                               |
| 34 :    | —                   | Rösch'sche Bourgeois Fractur auf Corpus.                   |
| 2 :     | 55 :                | Petit Antiqua.   |
| 5 :     | 55 :                | Bourgeois Antiqua auf Corpus.                              |
| 4 :     | 33 :                | Corpus Antiqua.  |
| 1 :     | —                   | Petit Cursiv,  |
| 1 :     | 43 :                | Bourgeois Cursiv auf Corpus, theils noch ganz ungebraucht. |

Diverse andere Schriften, Durchschuß-Quadratzen auf Viertelpétit, Halbpétit, Petit, Corpus, Ciceron, Tert. Verschiedene neue Bleillinien u. s. w.

#### Bücher-Auction.

Fortsetzung der Versteigerung mehrerer Bibliotheken heute und folgende Tage

Poststrasse Nr. 1 b.

III. Martung, Universitäts-Proclamatör.

Den auf der unteren Donau eingetretenen, die Ausführung möglich machenden Verhältnissen zufolge beginnt die K. K. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft von heute an Waren für Turn, Seerun, Radujevasz, Calafat und Biddin aufzunehmen, welche vorläufig jede Woche Donnerstags, wenn das Quantum groß genug ist, von Wien in versiegelten Schleppschiffen abgehen werden. Nach Möglichkeit werden die Fahrten noch ausgedehnt.

### Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent der 1. K. K. privile. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien.

Bei C. W. B. Naumburg hier (Königstraße Nr. 2, 1 Treppe) ist erschienen und bei Otto Klemm (Universitätsstraße Nr. 24), Louis Bocca (Grimma'sche Straße Nr. 11) und in allen übrigen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

## Die Stärkung des Mannes

durch bewährte Mittel.

Von einem Sachverständigen.

In Busentaschenformat. In Umschlag gebunden. Versiegelt. Preis 10 Ngr. Dieses Büchlein ist ein unentbehrlicher Ratgeber für Alle, die Kraft und Gesundheit erlangen und sich die Fähigkeit, das Leben heiter zu genießen, auf die Dauer sichern wollen.

So eben erschien in Commission der Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum:

### Adressbuch

der

die Leipziger Messe besuchenden Grosshändler und Fabrikanten.

Vierter Jahrgang 1854.

Von H. Rudolph.

16. geb. 16 Ngr.

**Schwatz** beliebter, an öffentlichen Orten jetzt gespielter türkischer Sturm-Warsch, Magdeburg, Heinrichshofen, 5 Sgr., ist in allen Musikalien-Handlungen, namentlich denen zu Leipzig, zu haben.

**Original-Gemälde**, sämtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen, werden zu billigen Preisen verkauft bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

### Baderöffnung.

Die Bäder der Nonnenmühle sind wieder eröffnet.

C. F. Weber.

Unterzeichneter macht einem reisenden Publicum bekannt, daß er sein Hotel, „Stadt Dresden“ genannt, auf das Beste eingerichtet hat, und empfiehlt sich einem reisenden Publicum bestens. Die reizende Lage, vis à vis dem Hochfürstl. Elary'schen Garten-salon, bietet viel Angenehmes dar.

Fr. Trillhaase,

Pächter des Hochfürstl. Elary'schen Gartensalons und „Stadt Dresden“ in Leipzig.

Ströhhüte werden schnell und billig aufgesteckt, so auch andere Hüte und Hauben nach neuester Façon gearbeitet; auch erbietet man sich, in Familien zu gehen, Neukirchhof Nr. 42, 3. Etage.

Handschuh-Lager von J. D. Grebe aus Cassel Salzgässchen No. 7, 2 Treppen.

Avis.

Comptoir, Weinhandlung und Weinstuben

von

### Schneider & Höpfner

befinden sich von kommender Michaelimesse, resp. ab 1. Juli a. c. in der Reichsstrasse Nr. 38 parterre, Räumlichkeiten des ehemaligen Elysiums, nächst Peter Richters Hof und dem Böttcher-gässchen.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes Waschwasser:

### L i l i o n e s e ,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Siebenhaar in Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebenen Pockenflecken, Röthe auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiß macht. Die Wirkung geschieht binnen 14 Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgedehnter Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten.

Herr Theodor Pützmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuieren.

Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

Nothe & Co. in Berlin.

## Georg Gressmann,

aus Zella bei Gotha,

Musterlager von Stahl- und Eisenwaaren Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Der echte, seit 20 Jahren im In- und Auslande renommierte  
**Mailändische Haarbalsam,**  
 approbiert von höchsten Medicinalstellen und rühmlichst empfohlen  
 durch Tausende der unverwölktesten Zeugnisse von Personen  
 aus allen Ständen, großen Chemikern und Ärzten von euro-  
 päischem Ruf und Namen, ist das beste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsförderung und Wiedererzeugung der  
 Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärtje in schönster Fülle, und erfreut sich fortwährend des  
 ausgezeichnetesten Beifalls und der größten Verbreitung. Preis 15 Mgr. das große und 9 Mgr. das kleine Glas sammt Vericht. —  
 Nicht weniger Empfehlung verdienen:

**Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife, **Anadoli** oder orientalische Zahneinigungsmasse,  
 ein vorzügliches Räucherwerk, Zimmerparfüm und Lufteinigungsmittel.

Carl Kressler, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fächern und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
 ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Dr. HARTUNG'S k. k. a. priv.



Chinarinden-Oel,  
 zur Conservirung und Verschö-  
 nerung des Haarwuchses,  
 à Flasche mit Gebr. - Anw. 10 Mgr.



Kräuter-Pomade,  
 zur Wiedererweckung und Stär-  
 kung des Haarwuchses,  
 à Krause mit Gebr. - Anw. 10 Mgr.

Von diesen berühmten Haarwuchsmitteln besteht sich das alleinige  
 Depot für Leipzig bei Gebrüder Tecklenburg.

Die mit patentirte Stellvorrichtung bei Marquisen und Schnuren-  
 halter empfiehlt, desgleichen ein Bett mit Matratze zum Zusammen-  
 legen

J. C. Wirsching,  
 Schulgasse Nr. 12.

Königl. Sächs. allergnädigst patentirte  
**Zinkplatten-Waschtröge**  
 und dergleichen Apparate aus der k. k. priv. Fabrik von  
 Joseph Neumayer in Wien, Himmelpforten-Gasse 951.

Haupt-Depot für Sachsen in Leipzig,  
 Burgstraße Nr. 12, 1. Etage.

Diese Waschtröge und Apparate sind eine Erfindung, die es  
 möglich macht, mit Leichtigkeit und auffallend schnell sehr gut und  
 weiß zu waschen und die den Gebrauch aller schädlichen Hülfs-  
 mittel (z. B. Pottasche, Chlorkalk ic.), namentlich der Bürste,  
 gründlich beseitigt. Vortheile derselben sind Ersparniß an Zeit,  
 Mühe und Schonung der Wäsche.

Leinene Säcke ohne Naht,  
 vorzüglich praktisch zum Transporte von Öl-, Kleesaat, Mehl ic.,  
 zwei, drei und vier Berliner Schüssel haltend, empfiehlt das  
 Bureau d. d. N.-B. f. G., G. u. Landwirtschaft,  
 Burgstraße Nr. 12, 1. Etage.

## Peter Hubers

Kleidermagazin,

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,  
 empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten  
 Berücksichtigung.

Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünktlich  
 effectuirt.



Regenröcke und Mäntel,  
 Gummi-Ueberschuhe

bester Qualität bei  
 G. B. Heisinger im Mauritianum.

**Pietro S. Sala,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Apparate



zur Bereitung von Kohlen-  
 saurem Wasser, so wie Col-  
 ter- und Soda-Wasser, Limu-  
 naden, moussir. Weinen und  
 überhaupt Kohlensäurehaltigen  
 Getränken jeder Art, sind in  
 verschiedenen Größen von grauer  
 Steinmasse und Porzellan, so  
 wohl mit als ohne Drahtum-  
 strickung nebst den dazu nötigen  
 Füllungen und Fruchtsäften  
 vorrätig.

Auch werden die ver-  
 schiedenen Kohlensäuren  
 Wässer in Gläsern à  $\frac{1}{2}$  Mgr. in der Off-  
 ein selbst verabreicht.  
 Leipzig, Ostermesse 1854.

**Hofapotheke zum weißen Adler.**



Nur echte  
**feinste Pariser Herrenhüte,**  
 vorgerichtet das Durchdringen des Schweines zu ver-  
 hindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode  
 G. B. Heisinger im Mauritianum.

**Pappen-Fabrik von C. F. Weber,**  
 Nonnenmühle,

empfiehlt ihr Lager von Pappn aller Art und konst  
 fortwährend Hadern und Papierpähne zum höchsten  
 Preise.

**Pianoforte- u. Phyzharmonika-Fabrik**  
 von **F. Leideritz,**

(Firma J. G. Hössling)

Reichels Garten Nr. 7,

empfiehlt sich mit einer Auswahl von Flügel-, Tafel- und Pia-  
 ninos, so wie Phyzharmonikas in verschiedenen Gattungen.

## Seiden-Stoffe

zu Mänteln und Kleidern

in schwarz, couleur, carrié, gestreift und façonniert, werden in  
 großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt

Brühl Nr. 72 im Gewölbe.

Der Abverkauf von Posamentierwaaren,  
 Brühl Nr. 25, erste Etage, findet noch bis Ende  
 dieser Woche statt.

Größtes Lager von Luxus - Papeterien, geprägten Cartonpagdecken, Pathenbriefen, Stick- und Mäkelmuster, Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten, Kaufmänn. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborden und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnage-Arbeit.

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

## Aufträge in Nacht-Uhrwerken

übernimmt die Fabrik von Pierre Guerlin aus Berlin, während der Messe Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch.

## Strohhutfabrikanten u. Modisten

empfiehlt sich

### E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten Stroh- und Rosshaar-Hutbordüren. Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.



### Bronze-Kron- und Wandleuchter,

so wie

### Ampeln

in den neuesten Fäasons empfiehlt das Kurzwaaren-Lager

von Büsche & Acary

aus Iserlohn,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Den Herren

## Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager eigner Fabrik die Kunstanstalt von

## F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

## 25 Stück engl. Nähnadeln 10 Pf.

D. Schneider empfiehlt sich wieder mit den guten engl. blauwirigen Nähnadeln 100 Stück 3 1/2 in 4 Nummern, 25 Stück 1 1/2, und 25 engl. Stopfnadeln 1 1/2. Ferner Glanz-Hanfzwirn 28 Gebind 2 1/2; auch Schnürbänder, Hemdenknöpfe und noch mehrere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Stand: Reichsstraße, dem Gold- und Silberladen des Herrn Karl Reuhl gegenüber.

## Joseph Friedmann, Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,  
Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

## Matratzen mit patent. Sprungfedern,

deren Kopfteil man nach Belieben hoch oder niedrig stellen kann und bei denen das sogenannte Keilkissen ganz erspart wird, empfiehlt als höchst praktisch die Fabrik von

C. G. Höhle & Co. aus Groß-Schönau b/Bittau und hält Probe-Lager Brühl, Schwabe's Hof im Gewölbe des Herrn C. G. Haebler.

Die K. K. privilegierte

## Prager Porzellan- und Thonwaaren - Fabrik

besucht zum ersten Male die jetzige Messe mit einem reich assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse

Grimma'sche Straße Nr. 37

im zweiten Stock.

## D. H. Daniel

aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten

## Mantillen u. Mantelets.

Verkaufslocal wie früher

Auerbachs Hof 1 Treppe.

## Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld, Stand kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Höster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinst, 12/4 und 9/4 breite Leinen ohne Naht zu Ausstattungen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Limontücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, Nestlerleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhenden, Kragen, Manschetten, Damen-Chemisetten und Hemdeinsätze in großer Auswahl und in neuesten Fäasons zu festen billigst gestellten Preisen.

Die Kaiserl. Königl. privilegierte

## Porzellan - Fabrik

von

## Gebrüder Haidinger

in Ellbogen in Böhmen

empfiehlt ihr completestes Lager ihrer Fabrikate zu den billigsten Preisen

in Leipzig, Petersstr. Nr. 45, 1. Et.

 Humbert Ht. & Chatelain,

Uhren-Fabrikanten aus

Chaux de Fonds,

Schweiz.

Reichsstraße No. 10, 2 Treppen.

Neusilber- und Messingwaaren

empfiehlt

## Andreas Haassengier

aus Halle.

Hausstand Petersstraße Nr. 3.

1812

## Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

von

### C. L. Bartsch & Comp. hier

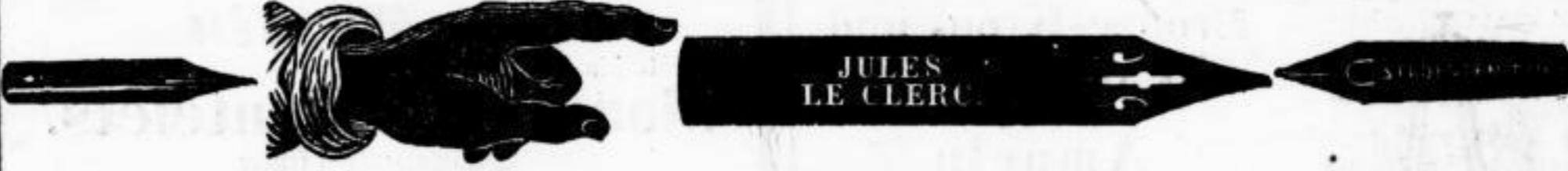
empfiehlt ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

**Briefbogen,**  
feine u. ordin. Couverts,  
**Oblaten,**  
**Visitenkarten,**  
**Papeterien,**  
Bücherumschläge,  
**Pathenbriefe,**

**lackirte Bilder,**  
Hochdruck-Etiquetten,  
**Bordüren,**  
Hochdruck-Decken,  
Stammbuchblätter,  
**Stammbücher,**  
**Pennale,**

Lampenschleier,  
Lampenschirme,  
Spitzenstreifen,  
**Assiettes,**  
**Nadelbücher,**  
**Notizbücher,**  
Phantasie-Papiere.

Fabrikslocal: vor dem Zeitzer Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.  
Meß-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.



JULES  
LE CLERC

### Henry-Federn,

eine neue Art Metallschreibfedern, durch Form und Elasticität für jede Handschrift geeignet, sehr regelmäig gespiigt, doppelt abgeschliffen, dauerhaft, sich stets gleich bleibend und als die vorzüglichsten anerkannt; das Groß (144 Stück) 20 ™. Außerdem alle Sorten



Stahl-, Compositions- und Guttapercha-Schreibfedern

zu den allerniedrigsten Fabrikpreisen. Etwas ganz Neues in Federhaltern, wodurch man die Feder beliebig hart und weich stellen kann. Außerdem noch 70 verschiedene Sorten Stahlfedernhalter, das Dutzend von 1 ™ an.

**Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,**  
Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.

## Feuerfeste Geld- und Documentenschränke,

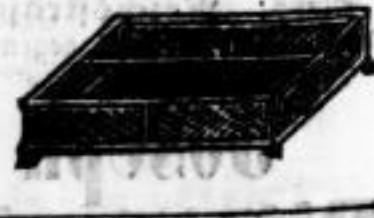
deren Vollkommenheiten in London die grösste Auszeichnung gefunden haben, sind auch während dieser Messe  
„Hôtel de Pologne.“

**Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.**

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

**Julius Zobel aus Berlin**

hält Lager von Ofen- und Kaminvorsetzern neuester Façons, lacheten und durchbrochenen Blechwaren jeder Art, durchbrochenen Blechen in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend, als auch neusilberne Feuerzeuge neuester Façons.



## Waaren- und Muster-Lager

der Porzellan-Lichtbilder (Lithophanien) mit bunter Glassfassung neuester Façons von

**F. Grassmann aus Berlin.**

Auch liegen Proben von blauem und grauem Riemenbindfaden aus der Fabrik von C. Bellmann aus Berlin zu billigsten Preisen zur Ansicht.

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Hierzu zwei Beilagen.

# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 130.)

10. Mai 1854.

## Leipziger Börse am 9. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	—	—	Sächs.-Bayersche . .	—	81 $\frac{1}{4}$
Berlin-Anhalt . . . .	108	107 $\frac{1}{4}$	Sächs.-Schlesische . .	—	99
Berlin-Stettiner . . . .	—	122	Thüringische . . . .	91	93 $\frac{1}{2}$
Cöln-Mindener . . . .	—	105	Oesterr. Bank-Noten . .	73	72 $\frac{1}{4}$
Friedr.-Wihl.-Nord- bahn . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank . . . .	140	—
Leipzig-Dresdner . . . .	174	—	Braunschweig. Bank- Action . . . .	102	—
Löbau-Zittauer . . . .	26 $\frac{1}{2}$	—	Weimar. Bank-Action . .	92 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	—	256 $\frac{1}{2}$			

## Leipziger Öl- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 9. Mai 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Gentner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wissel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfant auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Drach. à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]  
 Rüböl loco 13 $\frac{1}{4}$  Pf. Briebe, 12 $\frac{3}{4}$  Pf. Geld; pr. Sept., Oct. 12 $\frac{1}{2}$  Pf. Br., 12 $\frac{1}{2}$  Pf. G.  
 Leinöl loco 14 $\frac{1}{4}$  Pf. Br.  
 Mahnöl loco 20 $\frac{1}{2}$  Pf. Br.  
 Weizen, 88 W, loco 93 $\frac{1}{2}$  Pf. bezahlt; 89 W, braun, do. 93 $\frac{1}{2}$  und 94 Pf. bez., 93 Pf. G.  
 Roggen, 80 W, loco 72 Pf. Br., 82 W, do. 72 $\frac{1}{2}$  Pf. bez.; 84 W, do. 74 Pf. Br., 73 $\frac{1}{2}$  und 74 Pf. bez., 74 Pf. G.  
 Getre, 75 W, loco 58 Pf. bez.  
 Hasen, 49 W, loco 37 Pf. bez. und G.  
 Raps, W. = Rüben, S. = Rüben, Dotter, vacat.  
 Spiritus loco 44 $\frac{1}{2}$  Pf. bez., 44 Pf. G.

## An den Glasskünstler W. Meier

werden von Unterzeichnetem Aufträge oder Bestellungen ange-  
nommen.

Zu erfragen bei Caesar Ebert, Grimma'sche Straße, Fürsten-  
haus Nr. 15. Chr. Bindelhardt.

## Carl Lehmann, Tapezierer,



Petersstraße Nr. 40, 2. Etage,  
empfiehlt eine reichhaltige Auswahl Polstermö-  
bel mit und ohne Überzüge, als: Causeuses,  
Divans, Ottomane, Lehns- und Backenstühle  
in verschiedenen Färgen und verspricht bei reeller  
Arbeit die billigsten Preise.

Möbels zum Aufpolieren werden angenommen Dresdner Straße  
im Einhorn bei Herrn Schneider, Colorist.

Betttdrell im Ausschnitt zum Stückpreis, 9/4 in roth 63 R,  
in blau 57 R, Hainstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Kr. bei Steger.

Sommer-Rockstoffe, Tücher und Duckskins im Ausschnitt  
zu Stückpreisen Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe  
bei Steger. Die Preise sind fest und ohne Handel.

## Pariser Herrenhüte,

veritable — neuester Fagon,  
feinste Qualität, empfiehlt  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

Welche gegen früher ihr Capital verdoppelt hat und ganz besonders günstige Bedingungen stellt, empfiehlt sich zur Annahme von Ver-  
sicherungen aller Art, Mobilier, Waaren, Feldfrüchte, Getreide-Früchten, Vieh, Maschinen u. dergl. m. durch ihren Agenten

Aug. Kneisel in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 5.

## Die Gravir- und Guillochir-Anstalt

vom  
**E. Hästner & Co. aus Chemnitz**

empfiehlt sich zur Anfertigung von Platten für Portefeuille- und Luxuspapierfabrikanten, so wie einem geschäftstreibenden Publicum  
mit Stempel-, Stangen- und Güten-Nummern und Buchstaben zum Schlagen auf Metall, Holz u. Walzen zum  
Drucken und Pressen, Trocken- und Briefstempel in neuester Manier, Petschaste, Thür- und Maschinenschilder,  
so wie alle in dies Fach schlagende Arbeiten.

Nicolaistraße, Rosenkranz, Hinterhaus bei Mad. Sommerlatte.

**Eau de Princesse,** dieses ganz vorzügliche Schönheitsmittel macht die Haut blendend weiß und  
erhält sie zart und weich, à Flacon 15 Ml,  
**Sybarite,** bestes Mittel, die Haare dauernd blond, braun und schwarz zu färben, Original  
à 1 Pf.

**Anodyne Necklace,** Zahnpferlen-Halsbänder, um den Kindern das Zähnen zu erleichtern und  
zu befördern, echt englische à 1 $\frac{1}{3}$  Pf.

**Odontine (Zahnseife) von Peletier,** die Dose à 10 Ml,  
**Leipziger Selfenspiritus** (heilender Liqueur), die Büchse à 3 und 5 Ml,

(heilender Liqueur), à Glas 3 Ml, im Dutzend billiger,  
und leicht zu haben bei

G. F. Märklam am Markt.

## Billigster Schnittwaaren-Berkauf während der Messe.

Gefärbige 7/4 breite Eisenburger Kattune zu 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Mgr., halbwollene carrierte Kleiderzeuge von guter Qualität zu 3 bis  
4 Mgr., glanz und beschichtete Mixed-Lustres zu 5 bis 8 Mgr., Halb-Thibets 5 $\frac{1}{2}$  bis 6 $\frac{1}{2}$  Mgr., sächsische ganz wollene Thibets  
4 bis 14 Mgr., Möhldamast 3 bis 12 Mgr., baumwollene und halbleinene Hosenzüge 2 $\frac{1}{2}$  bis 6 Mgr., wollene dergl. 12 bis 18 Mgr.,  
Piqué-Wäsche 8 bis 25 Mgr., Sommer-Umschlagetücher von 15 Mgr. an ic. Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

**Lager von wattirten Bettdecken** Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Elegante Hüte und Hauben in den neuesten Fäons empfiehlt zu billigen Preisen  
M. Tauer Schmidt, Barfußgäschchen Nr. 10, 1. Etage.

### Promenaden-Fächer

empfing in neuer Sendung und reicher Auswahl  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

**ROBERT JAHN**  
Seiden-Handlung  
Linen, Sänder, Gummistoffe  
echt englisches Hanfzwirn-, Lasting- und  
Hanfgarn-Lager.

### Neuheiten zur Ostermesse 1854

im Mode-Magazin von  
**Gustav Markendorf,**

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Barèges-Röben mit Volants** in neuem Geschmack.

**Jacconas- und Mousseline-Röben mit 2, 3 u.**

**4 Volants.**

**Mousseline und Barège** in kleinen allerliebsten, so wie großen prächtigen Mustern.

**Französische seidene Foulard-Röben** in einfachen und reichen Mustern.

**Ostindische rohe seidene Bastroben** in 3 verschiedenen Qualitäten.

**Mousseline de laine-Röben-Bayadère.**

**Schottische, carritte und chinirte Poile de chèvre.**

**Reiche halbseidene Stoffe** in prächtigen Mustern.

**Schwere façonnirte und einfache schwarze seidene Stoffe.**

**Schottische und façonnirte seidene Stoffe.**

**Neue Pariser Mantillen, Taffet- und Atlas-**

**Mantillen.**

**Gulpure-Mantillen** in allen Farben.

**Pariser Longchâles** in türkischen und indischen Mustern.

**Gewirkte franz. Châles und Longchâles**, wie sie die Saison in Paris diesmal bietet.

**Reich bedruckte Barège-Longchâles mit Atlas-**

**Caros.**

**Echte chinesische Crêpe-Tücher** mit chinesischer Stickerei.

### ff. Spazierstöcke

in reichster Auswahl.  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Frühjahrsmänteln, Mantillen, Kleidern, Oberröcken, Jäckchen ic. in größter Auswahl empfiehlt billigst C. Egeling, zweite Etage. — **Gaubere Leipziger Schneiderarbeit.**

**Friedrich Schellberg,**  
Tischler von Eilenburg,  
empfiehlt diese Messe eine Auswahl geschmackvoller Möbeln von Kirschbaum und Birken, alles von trockenem Holze gut gearbeitet, unter Zusicherung der billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Neukirchhof, geradeüber dem Herren Schlosserstr. Schwarze.

**Billiger Verkauf.**  
Die feinsten Lüche, Sommer- und Winter-Buckskins, wie auch die feinsten Sommer-Rockstoffe sollen diese Messe hindurch zu sehr billigen Preisen ausgeschnitten und verkauft werden  
Hainstraße, goldner Hahn im Gewölbe parterre.

Der Verkauf von den als die zweitmäigsten anerkannten Streichriemen für Rasir- u. Federmeister befindet sich nur noch kurze Zeit in Kochs Hof.

**J. P. Goldschmidt**  
aus Berlin.

### August Seifzig's nochmälige Einladung!

Höret, Ihr Lieben, was ich will sagen —  
Und mir erlaube hier vorzutragen:

Durch vortheilhafte Ansichten, preiswürdige Aussichten und großartige Einsichten bin ich in den Stand gesetzt, meine neuesten, schönsten und feinsten Galanterie-Artikel, welche ich direct mit der Eisenbahn aus Paris erhalten, äußerst billig zu verkaufen. Ich habe kein anderes Interesse beim Verkauf, als Geld zu bekommen, da mit dieser Artikel im letzten Theuren Jahre etwas knapp geworden, und bin ich fest überzeugt, daß man selbst zur Zeit der Sündfluth diese Sachen nicht zu solchen Spottpreisen bekommen konnte.

Nun kommt und seht Euch Alles an,  
Krau, Jungfrau, Jungling oder Mann,  
Wie herrlich Alles in meiner Bude aufgestellt,  
Und wie glänzend schön am Abend erheilt!  
Mein Stand vor dem Thore ist der alte geblieben,  
Drum kommt und kaufst fleißig, Ihr theuren Lieben!

August Seifzig.

I Eröffne im Galerie.  
**Witteturm**  
aus Berlin  
**Carl Wölfe**  
Das Mantillen-Lager

**Carl Heidsieck aus Bielefeld**  
empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Mandgarnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Größen, Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, fertige **Herren- und Damenhemden**, Kragen, Vorhemden u. Manschetten in den neuesten Fäons, Grasleinen-Tücher,  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  breite Leinen zu Bettwäsche, so wie Resterleinen. — Zur Messe früher Stadt Gotha, jetzt kleine Fleischedergasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel, dem Barfussberge gegenüber.

**Patek Philippe & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.**

**C. Tegtmeyer, Lederwaren-Fabrikant aus Frankfurt,**  
empfiehlt Lederkoffer, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen zu den bekannten billigsten Fabrikpreisen. Petersstr. Nr. 1.

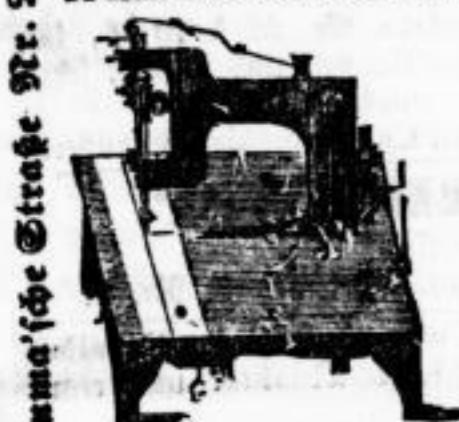
Wegen gänzlicher Aufgabe eines Kurzwaaren-Geschäfts sind  
Metallknöpfe, Schnallen, Schmelz, Brieftaschen, Galanteriewaaren &c. &c.  
sehr billig zu verkaufen  
Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

## Ausverkauf

zurückgesetzter Tapisserie-Waaren, angef. Schuhe von  $17\frac{1}{2}$  Mgr. an &c.  
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Nur Grimm. Straße Nr. 28! Wir schlagen diesmal zu wahren Spott preisen los! Nur Grimm. Straße Nr. 28!

Amerikanische Näh-Maschine.



## mehr als Zwanzig Nähmaschinen,

sage Zwanzig,

so wie durch unsern colossalen Umsatz, stets baare Einkäufe und durch Beschäftigung von mehr als 50 Meistern mit einigen Hundert Gesellen in 6 verschiedenen Werkstätten verkaufen diesmal die schönsten Berliner Herren-Anzüge u. dreifach watt. Schlafröcke

50 Prozent billiger als dies nur irgend einer vermag, und zwar 600 Jagd- oder Reitröcke von  $1\frac{1}{2}$  f. an, 600 Neberröcke oder Fracks von  $3\frac{1}{2}$  f. an, 300 dergl. Prachteremplare von 2,  $2\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{2}$  f. an, 1 Sommer-Anzug von Rock, Hose und Weste von  $15\frac{1}{2}$  f. an, 200 verschiedene Schlafröcke von 1 f. an, 300 elegante Sommerröcke von 25 M., 250 dergl., nobel, von 1 f. an, 500 Tweens von 4, 5 bis 6 f. an.

Bemühen Sie sich demnach ja schnell zu den Schneidermeistern **Gebüder Kauffmann aus Berlin,**

Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28, 28.

## ff. Damen-Schuhwaaren

aller Art,

besonders sehr schöne Gamaschen-Stiefeln

empfiehlt

**Friedrich Albrecht**

aus Weissenfels,

Johanniskirchhof.

## Steppdecken in Seide und Koper

empfiehlt die Fabrik von G. Gottner aus Berlin.  
Stand Thomasgässchen Nr. 11, erste Etage.

## Joh. Chr. Seidel

aus Unter-Sachsenberg bei Klingenthal  
empfiehlt sein Lager von Accordions und Mundharmonicas, eignes  
Fabrikat, Markt 3te Reihe, Wude Nr. 92.

### Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tüche, das Neueste und Feinste in Sommer-  
Rockstoffen, Bucklins und Damentüchen werden diese Messe hin-  
durch en detail billig verkauft Hainstraße,

## Hotel de Pologne,

Gewölbe Nr. 111 parterre.

Meyers gr. Conversationslexikon, 240 Hefte m. viel. Stahlst., Bd. 1 bis 7 und v. Bd. 8 Lief. 2—4, broch., fast neu, ist für 25 f. zu verkaufen. Der Subscriptionspreis war 80 f. — Zur Ansicht bei Hartmann Sellemerstr. Krebschmar, Hainstraße Nr. 12.

**Pianofortes** in Jaccaranda und Mahagoni, von starkem  
gesangreichem Ton, stehen zu möglichst billigen  
Preisen zum Verkaufe Reichsstraße Nr. 23 bei Mr. Dertel.

Zu verkaufen ist ein neues, schön gebautes Pianoforte von  
kräftigem schönen Ton für 110 Thlr. Mr. Cour.  
Burgstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein fast neues, sehr gut gehaltenes Pianoforte von  $6\frac{1}{4}$  Octaven und gesangreichem Tone ist Veränderung wegen für 50 f. zu verkaufen Blumengasse Nr. 7.

Ein Pianoforte,  $6\frac{1}{4}$  oct., mit Metallplatte, guter Bauart und vollem schönen Ton ist billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

Zu verkaufen sind bei der Jäger-Brigade nachstehende ausrangierte Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, als: Waffenröcke, Mäntel, Wachhandschuhe, Czakos mit Sturmriemen, Czakotressen, Czakoübergüge, Brigadezeichen, Patronetaschen, Leibriemen, Bündstiftkappen, Visirkappen, Säbelkuppen, Tornister mit Tragriemen, Mantelriemen, so wie verschiedene messingene, innere und bleierne Gegenstände. Letztere sollen im Ganzen nach Gewicht verkauft werden.

Diese Stücke können in den Vormittagsstunden von 8—11 Uhr auf der Wirtschaftskammer im Schlosse Pleissenburg in Augenschein genommen werden.

Die Gebote werden im Wirtschaftsbureau angenommen.

Leipzig, am 9. Mai 1854.

Die Wirtschaftsverwaltung genannter Brigade.

### Zu verkaufen:

Eine Doppelschlag-Zither (Terz und Bass),  
zwei 11 saitige Zithern mit verschiedenen Tonarten,  
eine Wiener Philomèle.

Zu erfragen in der Expedition dss. Bl.

Zu verkaufen ist eine Copirmaschine von geschmiedetem Eisen mit Console; 8 große gußeiserne Koch- und Bratröhren, passend für Restaurateure; 10 Kochröhren von Blech; 3 kupferne große Kessel; 2 Blasen; 2 Badewannen von Zink; 1 Regenbad, 12 Koch- und Kanonenofen; 3 Blasebälge; 1 Stecknadelmaschine; 6 große und kleine Spindeln; 6 Ellen neues Bleirohr; mehrere Schraubstöcke und Eisengerätschaften aller Art; 200 Stück Viarsflaschen bei

## S. C. Lanzenhauer,

Frankfurter Straße Nr. 46.

Negale und 1 Tafel nebst Kisten von verschiedenen Größen sind von einem aufgelösten Geschäft zu verkaufen im Thomasgässchen Nr. 2, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind Neumarkt Nr. 14 (hohe Lille) im Gewölbe: 4 Comptoirpulte, 2 Ladentafeln, 1 Brückentaage und Regale, 1 Säg Carolinebälle (auch einz.), 1 Pyramide-Säg, 1 Knabenbillard. Ferner: 1 Reitsattel, 1 Kronleuchter mit 8 Lampen, 2 mess. Schiebelampen; — 1 Büchsstinte, 1 Standbüchse, 1 Doppelhaken und Bayonetgewehre. — Ferner Möbel: 2 Divans, 1 Kinder-Sopha, 1 kl. Vultcommode, 2 Commodes, 1 gr., 1 kl. Kleiderschrank, 1 Bücherschrank, 1 Trumeau-Spiegel, 2 Chiffonnières, 1 Quartett-pult von Mahagoni, verschied. Tische und Stühle; — 1 Büffet, Rohrflöhle, 1 gr. runder Gaststübentisch, Bettstellen, Waschtische, 1 span. Wand, 1 Nachtstuhl, gestickte und blecherne Osenschirme, 1 Truhe ic., Alles gebraucht, aber in gutem brauchbaren Zustande.

1 guter Divan, 1 altes Sopha, 1 Bettstelle, 1 pol. Nachtstuhl sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Et. 1.

Ein gut gehaltenes Mahagonimeublement, 1 Gebett Bettten, 1 große Bettstelle, diverse Commodes, Büreaux und Glasschränke, runde Tische, Spieltische, Nähstische, 1 Stuhzuhrt, 1 Glashütte, 1 Divan, 1 Spiegel ic. stehen zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Ein Ambos, 2 Gentner mit Horn, ein Brodschrank und ein Bücherschrank stehen billig zu verkaufen in Neuschönesfeld, Friedrichstraße in Herrn Siegling's Haus.

Eine Hobelbank, noch in gutem Zustande, ist Veränderung halber billig zu verkaufen Anger Nr. 14, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** steht ein bequemer Lehnsstuhl, noch unbezogen, einige kleine und ein gut gehaltenes Sopha große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen links.

Ein halber daguerriischer Apparat (Voigtländer) mit allem Zubehör, div. Platten, Rahmen u. s. w. ist sehr billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 14 im Gewölbe.

## Wagen-Verkauf.

Umstände halber ist ein in Frankfurt a. M. solid gebauter Reisewagen mit Koffer und Taschen, welcher sich auch als Stadtswagen eignet, billig zu verkaufen und das Nähere bei Herrn Sattlermeister Pausch, Zeiger Straße Nr. 19, zu erfragen.

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein Rüstwagen, passend aufs Land, ein Kutschkummtgeshirre, ein großer, 35 Pfund schwerer kupferner Kessel, ein Waagebalken mit Schalen und eine Partie gutes Schmiedeeisen Frankfurter Straße Nr. 27, bei H. Becker.

Ein sehr gut und fleißig schlagende Nachtigall ist billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 12, 3 Treppen.



## Schmetterlinge und Käfer

aus allen Theilen der Erde, Sammlungen, systematisch geordnet, von 1-4 an, Platten zum Auslegen der Kästen, à 1½ Ngr., 14. Budenreihe, 5. Bude links von der Hainstraße.

**Schmetterlinge** in reichlicher Auswahl sind billig zu verkaufen Hainstraße, Gasthaus zum Elefanten, im hintern rechten Seitengebäude 2 Treppen.

## Pflanzen-Verkauf.

Eine Partie Camellien, Azaleen, Nenholländer und andere Gewächse sollen preiswürdig verkauft werden bei dem Kunstgärtner Koch auf dem Gute Nr. 78 in Connewitz.



## Sommerlevko-Pflanzen,

schön und billig, empfiehlt

Joseph Kral, Handelsgärtner in Kochs Hofe, während der Messe in der Bude auf der Grimm. Straße.



## Georginen,

angetriebene Knollen, aus der Bretschneider-schen Sammlung in Altenburg habe ich in Commission erhalten und verkaufe selbige das Dutzend zu 1, 1½ und 2 Thaler.

G. A. Nohland, Handelsgärtner, Querstraße Nr. 1. Levkojen-Pflanzen, pr. Schot 4 %, sind jetzt wieder vorrätig.

Der Obige.

## Nichten,

so wie mehrere andere Nadelholzer in schön gezogenen, mehrmals verpflanzten und zu Garten-Anlagen passenden Exemplaren sind in verschiedenen Größen im herrschaftlichen Garten zu Breitenfeld zu verkaufen.

Bestellungen werden beim Hausmann Schmidt im silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10, angenommen.

G. Mehrlhorn, herrschaftl. Gärtner.

Gute saure Gurken und gute ausgesuchte Zwiebeln sind billig im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 11 part.

Feinen alten Varinas, Portorico, Petit-Portorico in Rollen à 6 % pr. R., so wie echten feinen Lady Twist (Kautabak) bei

A. E. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

## Cigarren.

La Perla Nr. 21 à 10 %, la Mulata Nr. 62 à 10 %, la Zamora Nr. 45 à 6 %, in ¼ und ⅕ R., hell und dunkel, sehr alt, gut, rein brennend und preiswert, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimm. Str., Café français schrägüber.

## Varinas - Canaster

in Rollen, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt  
Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Echte importierte La Flor Cubana, media Regalia à 24 Thlr. per mille empfiehlt von schöner Qualität und rein brennend im Ganzen und Einzelnen

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16, Petersstrassen-Ecke.

Londres-Cigarren, la Villa Clara Nr. 9, à 10 Thlr. per mille, 25 Stück 7½ Ngr., rein brennend, empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

## Natürliche Mineralbrunnen

sind nun sämmtlich verzeichnete Sorten eingetroffen, für den einzelnen Verkauf, so wie für Wiederverkäufer zu den niedrigsten Preisen und stehe ich stets dafür ein, dass nur wirklich

## 1854er

verabsolgt wird.

Adelheidsquelle,

Carlsbader Theresienbrunn,

Carlsbader Neubrunn,

Carlsbader Marktbrunn,

Dryburger,

Eger Salzquelle,

Emser Kesselbrunn,

Friedrichshaller Bitterwasser,

Hamburger Elisabethquelle,

Kreuznacher Elisabethquelle,

Pyrmonter Stahlbrunn,

Schlesischer Obersalzbrunn,

Weilbacher Schwefelbrunn,

Wittekind Salzbrunn,

Biliner Sauerbrunn,

Carlsbader Mühlbrunn,

Carlsbader Sprudel,

Carlsbader Schlossbrunn,

Eger Franzensbrunn,

Eger Wiesenquelle,

Emser Kränchen,

Geilnauer,

Kissinger Rakoczy,

Pülnaer Bitterwasser,

Saidschitzer Bitterwasser,

Selters,

Wildunger.

Kreuznacher Mutterlaugensalz, Seesalz,  
Wittekind Mutterlaugensalz, Allendorfer Mutterlaugensalz.

Künstliche Mineralwässer in allen Sorten besorge ich prompt, — empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/44.

## Berliner Getreide-Rümmel

bei

Wilh. Schmidt, Thomaskirchhof Nr. 2.

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Zungen-, Röth- und Leberwurst, Knackwürstchen, das Dgb. 7 %, Blasen- und andere Schinken, Quedlinburger Speck, Schweizerkäse, Lindauer Käse, à Pf. 5 %, delicate marinerte Hähnchen mit vielen Früchten, Brathähnchen, ger. Lachshähnchen, Erfurter Gedupchen, Rudek, Macaroni, Preiselbeeren, saure Gurken, Pfeffergurken, Senfgurken, Düsseldorf. Gmf empfiehlt G. Schäuf, Universitätsstr., Wetzlar.



## H. Underberg-Albrecht

am Rathause in Rheinberg am Niederrhein,  
alleiniger Destillateur des

## Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: „Occidit, qui non servat.“

Exportirt nach Nord- und Südamerika, Australien, Griechenland, Schweden und Norwegen, und Depots  
in allen Hauptorten Deutschlands, Russlands, Englands, Frankreichs, Belgien und Hollands.

Dieser rühmlichst bekannte magenstärkende Bitter-Extract, der feinste und wohltuendste bisher bekannte Liqueur, der sich  
sowohl von Seiten der anerkanntesten Herren Arzte des Vaterlandes als des Publicums einer überaus günstigen Aufnahme erfreut,  
ist bei den bekannten Debitanten zu haben;

in Leipzig bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42/33, und  
**Theodor Hoch**, Halle'sche Straße Nr. 12;

in Dresden: **Sommer & Seupke**, Neustadt,  
**Albert von Milkau**, Wilsdruffer Gasse,  
**Adolph Loeser**, Kreuzgasse Nr. 10;

in Chemnitz: **August François**;

in Altenburg: **J. C. Grumpelt**.

Nichts ist angenehmer, kühler und erfrischender, als **Boonekamp of Maag-Bitter** in Zuckeraasser.  $\frac{1}{4}$  oder höchstens  
 $\frac{1}{2}$  Liqueurgläschen genügt für ein Glas von  $\frac{1}{2}$  Quart. Zu einem gewöhnlichen Wassergläschen reicht ein Theelöffelchen voll **Boone-**  
**kamp of Maag-Bitter** aus.

Damen und Kinder, nicht minder Herren wird dies wirklich angenehme Getränk sogar von vielen Herren Arzten empfohlen.

Für die Agentur oder den Debit dieses für jede Haushaltung nöthigen Artikels beliebe man sich direct an **H. Underberg-Albrecht** in Rheinberg am Niederrhein, alleiniger Destillateur des **Boonekamp of Maag-Bitter**. zu wenden.

## Die Chocoladen-Fabrik von C. G. Gaudig in Leipzig

empfiehlt ihre aus den besten Materialien durch Dampfkraft mit  
Hilfe Granitwalzen und Granitkessel auf das Feinste nach Pariser  
Art bereiteten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate zu folgen-  
den Preisen:

feine Gewürz-Chocoladen das Pfund zu 32 Röth in 5  
und 10 Tafeln à Pfd.  $7\frac{1}{2}$ , 8, 9, 10 und 12 Mgr.

Feine Vanille-Chocoladen das Pfund zu 32 Röth in 5  
und 10 Tafeln à Pfd. 13, 15, 18, 20, in 4 Tafeln 25 und  
30 Mgr.

Feine Gesundheits- und Speise-Chocoladen,  
Suppen-Chocoladen, feine Cacao-Massen, aro-  
matischen Cacaothee zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 5 Pfunden wird das 6. Pfd. frei und bei  
größeren Partien ein noch ansehnlicherer Rabatt gegeben.

Als besonders preiswerthe billige Chocoladen, aus guten Mate-  
rialien bereitet, werden empfohlen:

Mailänder Chocolade mit f. Gewürz à 24 Röth 6 R für 1 Thlr.  
Eisenbahn-dito dito à 24 = 7 R für 1 =

Kronen-dito dito à 24 = 8 R für 1 =

## Beste brab. Gardellen,

pr. Pfund 5 Mgr.,  $7\frac{1}{2}$  Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt  
Herrn. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

## Beste Smyrnaer Tafelfeigen à 7 M.

amerikanische Müsse 10 à 1 M., à 2 4 M.  
werden verkauft an der Katharinenstrasse-Ecke, dem Griechen-  
haus vis à vis.

## Westphälische Schinken ohne Bein,

risch angekommen, das Stück von 8 bis 16 Pfd., Westphälischer  
Brot, à Pfd. 9 M., Braunschweiger, à Pfd. 12 M., Speck,  
à Pfd. 8 M.

Zumbohm, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Wohlschmeckende Riegenmilch ist zu haben im  
Hortengebäude alte Burg Nr. 1.

## Die annehmbarsten Preise

wählt fortwährend für Leibhauptscheine, gebrauchte Klei-  
nungsstücke, Watte, Uhren, Wäsche &c.

Carl Augibauer, Reubleur, II. Windmühlengasse Nr. 8.

## Nathan Marcus Oppenheim, Juwelier aus Frankfurt am Main,

Brühl, grüner Kamm Nr. 62, 1. Stock,  
kaufst und verkauft Juwelen, Perlen, Farbsteine, Antiquitäten in  
Uhren, Gold und Silber, Porzellan, Elfenbein &c., Münzen und  
Medaillen.

Am Brühl Nr. 51, im blauen Harnisch, Remise 9, werden  
ganz alte, unbrauchbare Gummischuhe und Abfall, so wie alte  
Regenschirme und Gestelle von Fischbein zu höchsten Preisen ge-  
kauft von Mr. L. Lesser aus Berlin. — Auch sind daselbst  
500 Stück Czakofilze billig zu verkaufen.

Weinflaschen werden stets gekauft zu den höchsten Preisen  
Brühl Nr. 51 im Hofe rechts.

## Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger, routinierter, solider Kaufmann sucht  
Agenturen, auch in Verbindung mit Commissions-Lägen im  
Manufactur- und Kurzwaarenfach. Derselbe übernimmt auch die  
Reisen in den preuß. Provinzen und in Sachsen und Bayern.

Adressen werden erbettet durch die Exped. d. Bl. unter F. R. §§ 10.

Ein reeller und thätiger Geschäftsmann in einer lebhaften preußi-  
schen Provinzialstadt wünscht neben seinem Papier- und Galanterie-  
geschäft noch einige passende Commissionsartikel zu übernehmen.

Reflectirende wollen ihre Adresse gefälligst mit genauer Angabe  
der Artikel mit der Chiffre S. E. bezeichnet in Tauberts Leih-  
bibliothek, Johanniskirche Nr. 44c, niedrlegen.

## Pensions-Angebieten.

In einer Sammelschule, aus welcher mehrere Jöglinge auf eine  
höhere Schule abgehen, können wieder etliche Knaben Aufnahme  
finden. Eltern, welche ihre Söhne auf eine gelehrtte Schule, oder  
auf ein Schullehrerseminar bringen wollen, oder die für dieselben  
als künftige Landwirthe, Kaufleute und dergl. einen guten und  
gründlichen Unterricht suchen, kann diese Anstalt sehr empfohlen  
werden. Für gute und möglichst billige Pension und gewissenhafte  
Pflege und Braufftichtigkeit ist gesorgt.

Das Nähere erfährt man mündlich oder auf frankirte Briefe bei  
Herrn Archidiac. Dr. Weißner in Leipzig, oder dem Pastor  
Niedel in Naunhof bei Leipzig.

Eingetretener Verhältnisse halber wird zum sofortigen Antritt ein  
Lehrling von guter Erziehung in eine Conditorei unter annehmbaren  
Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft wird Herr G. M. Albani,  
Frankfurter Straße Nr. 52 gütigst ertheilen.

## Gesucht

wird in einer kleinen Stadt bei einer Witfrau ein Buchbinder gehülf zur Führung des Geschäfts, der aber in allen Arbeiten bewandert sein muß. Das Näherte zu erfragen bei J. Stehmann, Burgstraße Nr. 9, 2. Etage.

### Lehrlings-Gesucht.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kürschner-Profession, so wie auch das Mühemachen zu erlernen, kann sofort zum Antritt gelangen beim Kürschnermeister Carl Köper, in Wurzen in der Jacobsgasse.

Eine geübte Directrice wird für ein auswärtiges Pusgeschäft gesucht. Näheres heute bis 2 Uhr Petersstraße Nr. 12, 4. Etage.

**Gesucht werden seine Weißnäherinnen, aber nur solche, Tuchhalle im Wäschgeschäft.**

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sein nähen und platten kann und in einem anständigen Hause längere Zeit zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient hat.

Anmeldungen, wobei Zeugnisse mitzubringen sind, nimmt der Hausmann Schmidt, Katharinenstraße Nr. 28 an.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches den 15ten dieses Monats antreten kann. Nur Solche sollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, Neudörfner Straße Nr. 16, 2. Etage rechts.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und vorzüglich waschen und platten kann, Klosterstraße Nr. 2, 2. Etage.

In eine auswärtige Restauration wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Reiprich, Dresdner Straße Nr. 10.

Ein reinliches Dienstmädchen wird sofort zu miethen gesucht Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

## Gesucht

Ein im Tuchfache erfahrener Mann, mit der Fabrikation sowohl, so wie auch mit dem Ein- und Verkauf auf Meisen und Messien vertraut, in Correspondenz und der doppelten und einfachen Buchführung geübt, auch mit dem Export-Geschäft bekannt, sucht eine für ihn passende Stellung und erbittet sich gefällige Anerbietungen unter M. H. durch die Exped. dieses Blattes.

Ein militärfreier, kräftiger junger Mensch, welcher jetzt noch als Markthelfer im Dienst ist, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli ein anderweites Unterkommen als Solcher. Die geehrten Herren Prinzipale werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen Dresdner Straße Nr. 16 parterre abzugeben.

Ein geübter Copist wünscht sich mit Lohnschreibereien zu beschäftigen und würde auch bis zum 1. Juli a. c. in einer juristischen oder andern Expedition interimistisch arbeiten. Adressen unter Chiffre 101. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht.** Ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen und einer hübschen Handschrift sucht eine Stelle als Copist Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein starker kräftiger Bursche vom Lande sucht Dienst Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junger, kräftiger Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche, am liebsten in einer Buchhandlung. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 12 in der 1. Etage.

Eine Person, fertig im Schneidern und Weißnähen, sucht in Familien Beschäftigung, Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Für ein freundliches gewilliges Mädchen, welches 2½ Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, wird zum 1. Juni ein Dienst gesucht und wird das Näherte mitgetheilt beim

Conditor Döderlein,  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Une demoiselle française s'occupant depuis quelques années de l'éducation de jeunes enfants désire se placer dans une famille respectable; elle seconderait aussi volontiers la mère de famille dans quelques travaux du ménage. On prie de s'adresser sous les initiales A. B. № 100 poste restante à Leipzig.

Eine junge gebildete Witwe von auswärts sucht Beschäftigung in Weißnäherei, wo möglich in einem Geschäft.

Das Näherte ist zu erfragen Grimma'sche Straße in Seliess Hofe bei Herrn Herzog.

Ein gebildetes, mit einigen musikalischen Kenntnissen ausgestattetes junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin. Bewandert im Kochen, Nähen und Platten und fähig, kleinere Kinder zu unterrichten, eignet sie sich gleichfalls zur Unterstützung einer Hausfrau. Sie würde eben so gern auf's Land gehen, als hier bleiben.

Adressen unter P. X G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

Ein junges Mädchen wünscht in ein Verkaufsgeschäft als Demoiselle in oder außerhalb Leipzig. Adressen bittet man unter der Chiffre A. S. No. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, ein Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin und eine Jungmagd, mit guten Zeugnissen versehen, suchen zum ersten Juni einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, im Nähen, Platten und häuslicher Arbeit unterrichtet, sucht eine Stelle als Jungmagd oder für Alles bei einzelnen Leuten.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 58, im wilden Mann, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist und sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bis den 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Inselstraße Nr. 9, im Garten von 9 bis 12 Uhr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, im Kochen erfahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni a. c. einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adressen niederzulegen Universitätsstraße am Moritzdamm bei Herrn Carl Schaaf.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Verhältnisse halber bis 15. Mai oder 1. Juni Dienst. Zu erfragen Petersstraße, 3 Könige, bei Herrn Dieck.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst; sie wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen. Zu erfahren Gerberstraße Nr. 56.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, das sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Das Näherte Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Eine gesunde Amme,** nicht von hier, sucht einen Ammendienst. Zu erfahren Inselstraße Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfahren große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Hospitalplatz Nr. 10, 1 Treppe.

## Ein Familienlogis

wird zu Johannis in freundlicher Lage zu dem Preise von 50 bis 80 Pf. von jungen Eheleuten gesucht.

Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre W. A. H. niederzulegen.

Ein großes Meslocal, Reichsstraße oder Brühl, Bel-Etage, wird zur Michaelismesse gesucht. Adressen werden sub № 6. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlr. Gefällige Adressen bittet man Blumenstraße Nr. 3 parterre rechts niederzulegen.

## Gesucht

wird ein Logis, wo möglich äußere Grimma'sche Vorstadt, in freier, gesunder Lage mit Garten, von 3—4 Stuben nebst Cabinet, so wie Küche, Gewölbe, Keller und nötige Bodenträume, von Johannis zu beziehen. — Anträge werden entgegengenommen schriftlich von A. G. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

**Ein Familienlogis mit 2 bis 3 Zimmern und Zubehör in freundlicher Lage mit angenehmer Aussicht, in Reichels Garten oder der innern Vorstadt, wird von einer Familie ohne Kinder für Johannis oder Michaelis gesucht im Preise von 80—120 f. pr. Jahr. Frankirte Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre E. P. # 5 entgegen.**

**Gesucht** wird zu Johannis ein kleines Familienlogis von 30 bis 50 Thlr., nicht über 3 Treppen. — Adressen bittet man bei Herren Quandt & Mangelsdorf im Gewölbe unter den Bühnen am Rathause abzugeben.

**Gesucht** wird eine Stube oder ein kleines Logis. Adressen bittet man unter S. große Windmühlengasse Nr. 48, 1 Treppe vom heraus abzugeben.

**Ein Gewölbe mittlerer Größe wird von nächster Messe an, wo möglich auf dem Brühl zwischen der Nicolai- und Katharinenstraße, zu mieten gesucht. Das Nähtere Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe links.**

In den zunächst dem Markte gelegenen Straßen wird für fünfzige und folgende Messen eine Stube nebst Cabinet, eine Treppe hoch vom heraus, gesucht. — Adressen bittet man unter A. L. in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

**Ein Local 1. Etage, mit 2 Piecen und Schlafräum in guter Miete, wird für nächste Michaelis- und folgende Messen zu mieten gesucht. Anträge beliebe man unter der Chiffre N. # 8 in der Exped. d. Bl. niedergulegen.**

Zwei junge Herren suchen, wenn möglich an der Promenade gelegen, ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern, und bittet man, Offerten unter K. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Messlocalvermietung.

**Ein Verkaufslocal in erster Etage mit Schlafgemach und Packraum, in der Reichsstraße Nr. 13 gelegen, hat für nächste Messe und weiter zu vermieten C. F. Grunert daselbst.**

## Messvermietung.

Eine große schöne Stube in unmittelbarer Nähe des Markts mit oder ohne Alkoven, auch Mitbenutzung eines großen Vorsaals, 2 Treppen hoch, ist für Musterlager und vergleichbar zur nächsten Michaelismesse und künftige Messen zu vermieten. Adressen unter A. H. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.



## Messvermietung.

Für künftige Messen sind Reichsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch einige recht schöne Zimmer, wovon eins sehr passend als Verkaufslocal, zu vermieten, und das Nähtere zu erfahren beim Haussmann.

## Messvermietung.

**Ein geräumiges, schönes Verkaufslocal, erste Etage, ist von Michaelis an zu vermieten**

Nicolaistraße Nr. 15 bei J. G. Freygang.

## Messvermietung.

Eine große Stube nebst Alkoven ist zu vermieten

Thomaskäschchen Nr. 2.

## Messvermietung.

Ein geräumiges schönes Verkaufslocal in 1. Etage ist von jetzt an zu vermieten und zur Michaelismesse zu beziehen Nicolaistraße Nr. 6. August Reube.

**Messvermietung.** Ein geräumiges Verkaufslocal ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

## Mess-Local.

Eine helle schöne Stube, besonders geeignet für ein Probenlager von Kurz-Waren deutschen Fabrikats, Petersstraße Nr. 1, zweite Etage, Ecke vom Markt.

## Gewölbe-Messvermietung.

Ein halbes Gewölbe ist von Michaelis an Katharinenstraße Nr. 17 zu vermieten. Das Nähtere im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist künftige Michaelis- und folgende Messen eine erste Etage als Verkaufslocal, im Ganzen oder auch getrennt, am Brühl gelegen. — Näheres bei Herrn Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

**Ein in der Reichsstraße befindliches Gewölbe hat für die Zeit außer den Messen zu vermieten C. F. Grunert, Reichsstraße Nr. 13.**

## Vermietung.

Bor dem Dresdner Thor (Reudnitzer Anbau), Kuchengartengasse Nr. 138, ist ein Logis mit Garten zum 1. Juli zu beziehen lange Straße Nr. 9 beim Haussmann zu erfragen.

## Zu vermieten.

Centralstraße, innere Vorstadt, Kreisamts-Maurerstr. Leibelt's Haus, 3. Stock, woselbst zu erfragen: zwei nebeneinander befindliche sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbels — Morgenseite, gesunde Lage, freie, schöne Aussicht.

**Zu vermieten** ist von k. Johannis ab in der Münzgasse Nr. 3 ein kleines Familienlogis für 30 f. Näheres daselbst im Gewölbe. Adv. Heymann.

Von Johannis ab ist eine Parterrelocalität in der Vorstadt zu vermieten, welche sich namentlich zu einer Restauration, Druckerei, Fabrik, Tischler-, Schlosser- oder andern Werkstatt eignet. Hof, sonstiger Raum, Brunnen, große Böden, ein Garten ist vorhanden und kann mit abgegeben werden, so wie das ganze Haus in Beaufsichtigung gegeben werden soll. Näheres bei G. Pöncke, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Ein kleines Familienlogis ist für ein paar kinderlose Leute für 36 f. zu Johannis zu beziehen. Näheres bei C. Rast, Schühenstraße Nr. 17.

\*\* Eine Gartenabteilung mit schönen tragbaren Bäumen ist zu vermieten Blumengasse Nr. 7.

**Eine Familien-Cammerwohnung** ist zu vermieten in Gohlis Nr. 24.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis in der Webergasse Nr. 4. Zu erfragen am Johannis Kirchhof bei F. Lehmann, Schuhmachermeister.

**Zu vermieten:** ein freundliches Parterrelogis von 3 Stuben und allem Zubehör, zu Johannis beziehbar, für 80 f. Näheres Läubchenweg Nr. 4 beim Haussmann.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Familienlogis an stille Leute Naundörschen Nr. 16, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zum 1. Juli 2 kleine Logis. Das Nähtere Elisenstraße Nr. 28 parterre.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, Aussicht auf den Markt, und das Näherte Saigäschchen Nr. 8, 4 Et.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ohne Möbels ist vom 1sten Juli d. J. an einen einzelnen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Markt Nr. 8 beim Haussmann.

**Zu vermieten** ist eine Wohn- und Schlafstube an einen oder zwei anständige Herren Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen vom heraus.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine freundliche gut möblierte Stube mit Schlafgemach Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist den 1. Juli eine große freundliche Stube mit Schlafkammer, Aussicht auf die Promenade, an einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte. Zu erfragen in der königl. Expedition der Leipziger Zeitung im Paulinum.

**Zu vermieten** sind zwei möblierte Zimmer mit Schlafräume im Brühl Nr. 75, goldne Eule 2. Etage.

**Zu vermieten** ist vom 1. Juni ab eine anständig möblierte Stube mit hellem Schlafgemach an einen Herrn des Handels- oder Beamtenstandes Rosenthalgasse Nr. 9, 2 Treppen und daselbst Näheres zu erfahren.

Eine freundliche, ausmöblierte Stube mit Alkoven ist an einen oder zwei Herren, so wie auch Schlafstellen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist billig eine gut ausmöblierte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren große Fleischergasse, Bärmanns Hof, 1 Treppe vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine große freundliche Stube mit Möbeln große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist den 1. Juli eine freundliche, gut möblierte, meßfreie Stube mit Schlafkammer für einen oder zwei Herren, Aussicht in den Park, Ritterstraße Nr. 14, Hinterhaus 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. Juni eine gut ausmöblierte Stube große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle Kl. Fleischer-gasse Nr. 4, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine schön möblierte Erkerstube mit Schlafkammer für einen oder zwei Herren Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind Schlafstellen, mit oder ohne Bett, im Vordergebäude von Reichels Garten, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind zwei Kammern. Das Näherte Petersstraße Nr. 29 parterre.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstube mit Bett an einen ledigen Herrn Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zwei freundliche Zimmer, neben einander, sind einzeln oder zusammen zu vermieten Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein gut möbliertes geräumiges Zimmer nebst Schlafstube ist an zwei oder drei Herren zu vermieten

Mühlgasse Nr. 18, 1 Treppe links.

Zur Buchhändlermesse ist ein kleines Zimmer an einen Herrn zu vermieten Auerbachs Hof, 1. Etage, bei Louis.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für solide Manns Personen Hospitalplatz Nr. 10, 1 Treppe.

Es ist eine möblierte Stube zu vermieten Nicolaistraße Nr. 31 im blauen Recht im Hofe 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts bei C. Linke.



## Kunstanzeige.

Große Funkenburg.

Heute Mittwoch den 10. Mai große neue Vorstellung der Gesellschaft des W. Kolter und M. Waizmann auf der großen Funkenburg.

Anfang punct 1/26 Uhr. Die Gasse wird um 4 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: Erster Rang 10 M., zweiter Rang 7 1/2 M., dritter Rang 5 M., zum Stehen außerhalb des Circus 2 1/2 M., Kinder die Hälfte.

W. Kolter und M. Waizmann, Directoren.

Heute 7 Uhr Gohlis

S.K.

Damen-Club.

Sonntag: Gesellschaftstag. Thonberg.

Louis Werner. Heute Damenclub im Unterrichts-Lokal Windmühlenstraße Nr. 7.

Wiener Saal. Heute Tanzübung. Anfang 1/18 Uhr. M. Oberlein.

## Die Stereoskop-Sammlung,

das erste Mal in Europa öffentlich gezeigt, ist im großen Saale des Motel de Prusse täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends ausgestellt.

Entree 7 1/2 M. Dutzend-Billets à 2 M., 1/2 Dutzend 1 1/2 M. sind an der Gasse zu haben.

Näheres durch Plakate.

## Cirque François Loisset auf dem Königsplatz.

Heute Mittwoch 2 große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Pferdedressur etc.

Preise der Plätze: Sperrst 20 Mgr., 1. Platz 15 Mgr., 2. Platz 10 Mgr., 3. Platz 5 Mgr. Kinder in Begleitung erwachsenen Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.

François Loisset, Director.

NON PLUS ULTRA.



## Kreutzbergs große Menagerie

in der großen Bude auf dem Rostplatz

ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abreitung täglich zwischen 3 und 4 1/2 Uhr. Zum Schluss große Production des Riesen-Elefanten Miss Baha.

Preise der Plätze zwischen 3 und 4 1/2 Uhr:

erster Platz 15 M.; zweiter Platz 7 1/2 M.; dritter Platz 3 M.

Preise der Plätze außer dieser Zeit:

erster Platz 10 M.; zweiter Platz 5 M.; dritter Platz 2 1/2 M.

Kreutzberg.  
Theaterkönig.

# Leipziger Tageblatt.

2281

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 130.)

10. Mai 1854.

## Salle de Mr. Robin, Königplatz. Heute Mittwoch den 10. Mai zwei ausserordentliche grosse Vorstellungen von Herrn Robin aus Paris.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr. — Anfang der zweiten Vorstellung um 7½ Uhr.

Heute zwei Vorstellungen in dem mit Gas erleuchteten Salon  
auf dem Rossplatz.

## 3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsepochen der Geschichte der Völker der Erde  
in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege  
des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum heiligen  
Konstantinopel. Das Bild wird durch einen interessanten Vortrag erklärt.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr; der zweiten halb 8 Uhr.  
Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr.



## Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants in der elegant und bequem eingerichteten Römischen Halle auf dem Rossplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen,  
akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und  
Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus  
24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperlich 15 Ngr., 1. Platz  
10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5½ Uhr, der  
zweiten 8 Uhr Abends. Gebr. Schneider, Directoren.

## In dem neueingerichteten Garten des Schützenhauses \*\*\* Illumination durch Gasflammen \*\*\* heute Mittwoch den 10. Mai

## CONCERT von W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen:  
Die Ouvertüren zur Oper „Maurer und Schlosser“ von Auber; zur Oper „Martha“ von Flotow; zur „Sommermachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy. Aufforderung zum Tanz von C. M. v. Weber. Bilder aus dem Jägerleben, Tongemälde nach verschiedenen Componisten von R. Wittmann sc. ic. Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. w. Herfurth.

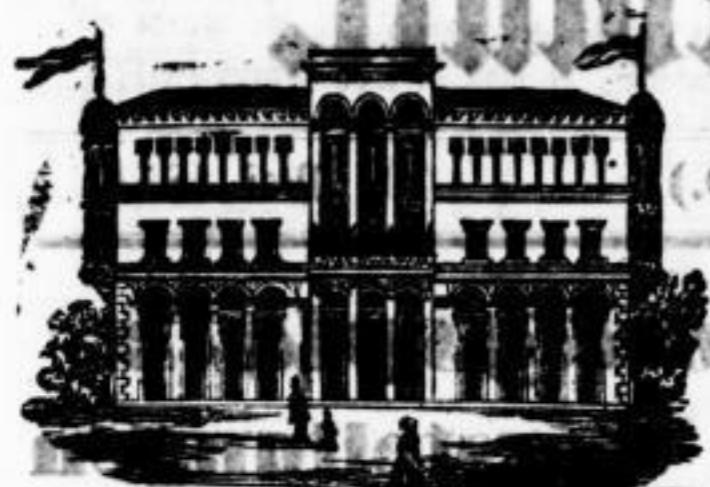
Bei ungünstiger Witterung im großen Saale.

## Auerbachs Keller.

Heute Mittwoch den 10. Mai von Vormittag 10 Uhr an  
**grosses Concert,**  
wozu sämtliche unteren großen Kellerräume auf das Geschmackvollste erleuchtet und  
decorirt sind.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

1822



## Central-Halle.

Heute Mittwoch den 10. Mai

## CONCERT von Friedr. Riede.

### PROGRAMM.

I. Theil. 1) Festmarsch von Riede. 2) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 3) Landesfarben-Walzer von Strauß sen. 4) Finale des zweiten Actes aus der Oper „Ernani“ von Verdi.

II. Theil. 5) Ouverture zu „Maximilian Rosenpierre“ von Listolf. 6) Vogel, Walzer von Strauß jun. 7) Charivari von Zulehner.

8) Preußischer Signal-Galopp von Rieder.

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. 10) Hoffnungsschäulen, Walzer von Lanner. 11) Scene und Chor des zweiten Actes aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 12) Arie aus der Oper „Stradella“ von Giotow. 13) Pepita-Polka von Strauß jun.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.



Auf Obiges Bezug nehmend die Anzeige, daß bei den Concerten in dem schön decorirten und brillant erleuchteten Unionssaale **à la carte** gespeist wird.

**G. S. Reusch.**

## Central-Halle.

Morgen Donnerstag den 11. Mai

## großer Ball.

**G. S. Reusch.**

## Gärten der Hesperiden

im  
**Hôtel de Pologne.**

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist.

Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

**Hôtel de Pologne.**

## Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musifdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

**Hôtel de Prusse.**

Täglich Table d'hôte 12½ und 1 Uhr. Zugleich empfiehle ich meine bayerischen Bierstuben, wo in jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

**M. Friedemann.**

## Europäische Börsenhalle.

Heute Mittwoch launige Gesang-Vorträge von C. Kolla und M. Mann. Entrée frei. Anfang 8 Uhr.

In Stötterig täglich frisches Gebäck und Abend Spargel mit Gatslatsch, Beef-Salat, ff. bayerisches Bier von Kutz, Gersdorfer und feinsten Weintrank von Moselwein.

Gäule.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Heute Mittwoch  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikchor von Mr. Wend.

**Odeon.** Concert u. Ballmusik.  
Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag  
Anfang 7 Uhr.  
Das Musikchor B. Starcke.

**Colosseum.** Morgen großer Messball.  
Orchester 20 Mann.  
Anfang 6 Uhr. Ende früh 2 Uhr.  
Freundlichst laden ein  
G. Chr. Prager.

### Pariser Salon.

Freitag den 12. Mai Messball, wozu ein geehrtes Publicum  
ergebenst einlädt  
A. Siegel.

**Große Funkenburg im Saale**  
des Herrn Paaz.

Heute Mittwoch den 10. Mai  
**Concert**  
der Familie Kilian  
in ihrem National-Costüm,  
wozu Damen und Herren höflichst eingeladen  
werden. — Anfang 8 Uhr. Entrée à Person  
2½ Ngr. Franz Kilian.



### Kupfers Kaffeegarten.

Heute Mittwoch  
**Gesang-Concert**  
von dem österreichischen Gebirgs-Sängerpaar  
„die Gemüthlichen“  
mit besonderer Abwechselung. Anfang 8 Uhr.

**Englische Arena,**  
Rößplatz, den Karussells vis à vis.  
Heute feierhaft orientalisches Blumenfest, geordnet in Sternen  
nach dem Palast Omer Pascha's; Shawlheit, inmitten Fächer-  
palmen, Kaiserwappen, Rosschweife &c. &c. Concert von Dom.  
Egiorgi im Nationalcostüm. Brillante Erleuchtung des Orients.  
Um gütigen Besuch bittet ergebenst  
L. Kellner.

**Rheinländer Weinkeller, Markt Nr. 15,**  
von C. G. Polster.  
Heute Ragout fin.

### Kleiner Kuchengarten.

Zäglich frisches Gebäck und Abends warme Speisen,  
worunter Cotelettes mit Spargel,  
so wie vorzüglichen Maitrank von Moselwein.

**Zu einem guten Mittagstisch** ladel ein  
Restauration zur großen Feuerkügel, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkügel.

**Heute Abend** ladel zu Stangen-Spargel mit Cotelettes oder Schinken und vorzüglichem bairischen Bier ergebenst ein  
C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

**Heute Abend** ladel zu Roastbeef mit Madeirasauce nebst seinem Borya'schen Lagerbier à Töpfchen  
13 Pf. ergebenst ein  
Aug. Brauer (goldner Ring).

**Morgen Schlachtfest,** früh Weißfisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einlädt  
Clem. verw. Paul im Rosenkranz.

**Heute Abend Schweinsknödelchen** mit Kartoffelschalen, wozu ergebenst einlädt  
W. Niedler in Kraatz Hof, Brühl Nr. 64.

**Heute von 12 Uhr an** Schweineknödel mit Kartoffelschalen, wozu ergebenst einlädt  
F. Bilsing, Gewandgäßchen Nr. 1.

**Kleine Funkenburg.**  
Heute Mittwoch Gesang-Concert von Herrn Syrenger.  
Anfang 8 Uhr.

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung.

### Wöhlings Keller.

Heute Abend von 7 Uhr an lautet der Küchenzettel:  
Cotelettes, Rindszunge,  
Wiener Schnitzel,  
Rindblende mit Allerlei,  
Beefsteaks mit Kartoffeln.  
Das Lagerbier wie gewöhnlich fein.

**Die Restauration**  
von J. G. Gürtsler,  
Sporgässchen Nr. 7,  
empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden  
Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen bairi-  
sches Bier, so wie Wein, Punsch, Grog  
und Kaffee, verbunden mit musikalischer  
Unterhaltung von Geschwister Hartig.

### Oberschente in Gutrißsch.

Heute div. warme Speisen, worunter Stangen-Spargel mit Sauce,  
wozu ergebenst einlädt  
F. Scharlach.  
Die Gose ist vorzüglich.

### Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Mittwoch lädt zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst  
ein  
G. Höhne.

### Oberschente Gohlis.

Heute Mittwoch Cotelettes mit Allerlei nebst andern  
warmen Speisen und guten Getränken, wozu ergebenst  
einladen und um recht zahlreichen Besuch bitten

J. G. Böttchers Erben.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen, wozu ergebenst einlädt  
C. H. Dieze, große Fleischergasse.

Heute Abend Schweinsknödel mit Klößen in der Döllnitzer Gosentube  
im Heilbrunnen Brühl Nr. 71. A. Mane.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einlädt  
J. C. Bezold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
G. G. Hauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst  
ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Auf dem Wege von der Ecke der Königsstraße ist eine gezeichnete Landschaft in braun Papier auf einen Bleistift gewickelt verloren worden, und wird gebeten, selbige bei Herrn Buchbinder Strauch, Ritterstraße, für eine Belohnung von zwei Thalern abzugeben.

Der Herr, welcher am Sonntag auf der Funkenburg das Buch an sich nahm, beliebe es gegen Belohnung bei Castellan Quasdorf im Gewandhaus abzugeben.

Da der Kunstmus, Herrn Mitterwurzer im „Tell“ zu sehen, nach Aller Versicherung ein so überaus edler und hoher gewesen ist, wird Herr Dir. Wirsing freundlichst gebeten, während des Gastspiels des gefeierten Sängers jene Oper nochmals aus Repertoire zu bringen.

Ich gratulire der Mr. Waller zu ihrem heutigen Wiegenseste.  
J. Mr.

Es gratulirt der Mr. Waller zu ihrem Wiegenseste eine frohe Zukunft die Kämmelgesellschaft.  
Mr.

Es gratulirt der liebenswürdigen Madame Waller zu ihrem heutigen Wiegenseste ein donnerndes Hoch Schmid Hunsche.

Dem Herrn D. - Postconducteur Kühn in Freuden zu seinem heutigen Wiegenseste ein donnerndes Hoch!

Einer aus der Nachbarschaft.

Es gratulirt dem Fräulein Louise Müller zu ihrem 19jährigen Wiegenseste von ganzem Herzen  
das Kleebatt D. M.

Dem Fräulein Emilie Müller gratulirt zu ihrem 19. Geburtstage von ganzem Herzen die blonde Emma.

Fräulein Amalie Sicker gratuliren zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen die beiden lieben Leute.

Warum haben Sie den Weg im Tageblatt gewählt, da doch eine Zeile von ihrer Hand zur Verständigung hinreichend war?  
Mr.

## HSPR. Ab. 6 U. Reudolitz, gr. Kucheng.

Die am 8. d. Mon. erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Knaben zeigt statt besonderer Meldung hierdurch an

Victor Kölbel.

## Für die Abgebrannten in Hammelburg

bitten um gütige Gaben, sei es an Geld oder Kleidungsstücke,

Ludwig Ignaz Lebling, Brühl Nr. 22.

Johann Jacob Huth, Weinhandlung, Universitätsstraße.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ u. à Port. 12 ½). Morgen Donnerstag: Reis mit Rindfleisch.

## Angekommene Reisende.

Borquer, Hrl. v. Altenburg, Stadt Nürnberg.	Hauffstein, Factor v. Zwischen, goldner Hahn.	Mosche, Buchh. v. Meissen, Palmbaum.
Büsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Hildebrandt, Amtm. v. Godulla, und	Mayer, Fabr. v. Wien,
Bücker, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Hillemann, Frau v. Halle, Stadt Gotha.	Meyer, Kfm. v. Altona, und
Baglietti, Sprachlehrer von Savoie, schwarzes Kreuz.	Hersfurt, Kfm. v. Haynichen, Stadt Freiberg.	Mann, Kfm. v. Magdeburg, H. de Pologne.
Borsdorf, Agbes. v. Kleinfröthen, H. de Prusse.	Heicke, Hrl. v. Magdeburg, Palmbaum.	Martin, Agbes. v. Resselschau, gr. Baum.
Burmann, D. v. Grimma, Stadt Dresden.	Höse, Fabr. v. Berlin,	Menderhausen, Rosch. v. Nienburg, schw. Kreuz.
Bitterlich, Fabr., und	Herf, Kfm. v. Mainz, und	Marbach, Part. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Bretschneider, Kfm. v. Dresden, w. Schwan.	Hache, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.	Mylius, Kfm. v. Hamburg, Barfußgäschchen 2.
Brückner, Kfm. v. Mylau, und	Handrock, Part. v. Naumburg, gr. Baum.	Minte, Kfm. v. Hamburg, Barfußgäschchen 2.
Bieler, Kfm. v. Königsberg, gr. Blumenberg.	Hofh., und	Nobelung, Amtsdrath v. Halle, Hotel de Pol.
Gohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 20.	Hohmer, Gärtner v. Christiania, und	Neubert, Kürschnar v. Börbig, Hößvlag 3.
Gohn, Kfm. v. Jannisburg, Mitterstraße 17.	Herbst, Agbes. v. Halle, Stadt Breslau.	Dehmichen, Def. v. Ruppschen, gr. Blumenberg.
Clement, Hdgskreis. v. Magdeburg, Kranich.	Heller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.	Predach, Kfm. v. Weimar, Markt 8.
Caron, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.	Hirsch, Collect. v. Oberbach, Stadt Riesa.	Blugbeil, Kfm. v. Berlin, Barfußgäschchen 2.
Dreßler, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.	Hörner, Kfm. v. Glashau, St. Nürnberg.	Barfischoff Frau v. Petersburg, und
Duff, Kent. v. London, Hotel de Pologne.	Heilbrunn, Kfm. v. Immentosa, Hall Str. 7.	Bräger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Döring, Def. v. Frankenhausen, grüner Baum.	Johanning, Kfm. v. Brandenburg, St. Nürnberg.	Balm, Kfm. v. Aschersleben, und
Dörner, Def. v. Aschersleben, Palmbaum.	Ichniker, Gastw. v. Hamburg, schw. Kreuz.	Wösch, Amtm. v. Werdershausen, Palmbaum.
Öhrle, Fabr., und	Jolash, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Peter, Kfm. v. Lüneburg, Stadt Hamburg.
Glauses, Buchbinder v. Christiania, und	Kaußmann, Goldarb. v. Coblenz, St. London.	Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.
Gleiß, Hrl. v. Bernigerode, Stadt Breslau.	Krietsch, D. v. Altenburg,	v. Bez. Stud. v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Gisert, Kfm. v. Bamberg, großer Blumenberg.	Kunike, Fabr., und	Porg, Part. v. Paris, Stadt Gotha.
Göhlich, Posament. v. Boda, Stadt Nürnberg.	Kunike, Mühlbeh. v. Pforz, und	Ritterband, Kfm. v. Aschersleben, St. Hamb.
Eckert, D. v. Hohenmölsen, Münchner Hof.	Kästner, Def. v. Görlitz, grüner Baum.	Wittler, Kfm. v. Marienburg, Mitterstraße 17.
Chrendorf, Müller v. Osleben, blaues Kreuz.	Kohlmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.	Wawisch, Kfm. v. Posen, Brühl 57.
Hellheimer, Kfm. v. Fürth, Neukirchhof 8 b.	Kerling, Kfm. v. Christiania, Stadt Nürnberg.	Sieber, Kfm. v. Pulsnitz, Stadt Breslau.
Fiedler, Kfm. v. Posen, Brühl 31.	Köble, Kfm. v. Halle, Palmbaum.	Schiffner, Kfm. v. Neuschönau, und
Höhr, Kfm. v. Annaberg, Universitätsstraße 10.	Krause, Part. v. Peterswalde, und	Siedler, Kfm. v. Nordhausen, Barfußgäschchen 7.
Höß, Odß. v. Hainewalde, schwarzes Kreuz.	Köhler, Kfm. v. Potsdam, schwarzes Kreuz.	Sonnenberg, Kfm. v. Niedendorf, Brühl 31.
Friedrich, Def. v. Bötzig, Hotel de Prusse.	Kuttner, Kfm. v. Wreschen, Mitterstraße 11.	Schoppe, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Großmann, Schneidermeister v. Bousnitz, schw. Kreuz.	Kaz, Kfm. v. Posen, Grimmaische Straße 31.	Leuscher, Fabr. v. Frankenberg, Universitätsstr. 19.
Gronau, Kfm. v. Niedenburg, St. Hamburg.	Knapfer, Fabr. v. Treuen, Universitätsstr. 12.	Tappenberg, Kfm. v. Bremen, H. de Pologne.
Gath, Mechanikus v. London, w. Schwan.	Klein, Kürschnar v. Mühlberg, Hainstraße 26.	v. Trotha, Agbes. v. Schopau, gr. Blumenberg.
Große, Kfm. v. Halle, Palmbaum.	Kortmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Worms, Kfm. v. London, und
Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.	Kevy, Kfm. v. Gieardsberga, Hall. Straße 7.	Wolff, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Hübner-Brückner, und	Lachmann, Agent v. Prag, Dresden Str. 64.	Walther, Adv. v. Meerane, und
Heymann, Kauf. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.	Lippelt, Kfm. v. Zittau, großer Blumenberg.	v. Wangerow, Ritterstr. v. Merseburg, H. de Pol.
Heinemann, Rosch. v. Grödig, schw. Kreuz.	Lochmann, Mechanikus v. Bötz, St. Breslau.	Seidler, Frau v. Halle, Stadt Breslau.
Heller, Apoth. v. Verga, und	Lee, Mechanikus v. London, weißer Schwan.	Simmer, Kfm. v. Peterswalde, schw. Kreuz.
Hager, Postdrath v. Altenburg, Münchner Hof.	Lischke, Def. v. Göhrendorf, Palmbaum.	Beuner, Kfm. v. Lichtenstein, Schuhmacherg. 5.
v. Hoorn, Juw. v. Enden, Stadt Wien.	Leuner, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.	
	Lazar, Kfm. v. Oschatz, Stadt Gotha.	

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 9. Mai Abends 12° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. G. Gaynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Drilling von C. Goll. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 48.